



Jenesiener Dorfblatt

Klimaschutzplan Gemeinde Jenesien genehmigt

Die Gemeindeverwaltung von Jenesien bemüht sich bereits seit Jahren bei ihren Entscheidungen die Nachhaltigkeit und den Schutz des Klimas zu berücksichtigen. Im Dezember 2022 hat der Gemeinderat nun auch den Klimaschutzplan genehmigt. Für dessen Ausarbeitung waren eine Menge Daten und Informationen aus den verschiedensten Sektoren nötig. Viele engagierte Personen waren an der Ausarbeitung beteiligt. Ihnen allen möchten wir an dieser Stelle einen besonderen Dank aussprechen, insbesondere Sonja Abbate und Anna Solderer vom Ökoinstitut Bozen.

Dieser Klimaschutzplan soll in den kommenden Jahren helfen, zukunftsfähige Entscheidungen zu treffen, um unsere Gemeinde noch lebenswerter zu gestalten. Denn die Auswirkungen des Klimawandels, wie Hitze, Trockenheit oder Unwetter sind auch in unserer Gemeinde bemerkbar und wir müssen uns auf diese Veränderungen bestmöglich vorbereiten.

Dazu gehört einerseits der Schutz des Klimas, zu dem wir alle durch bewusstere, nachhaltigere Entscheidungen im täglich

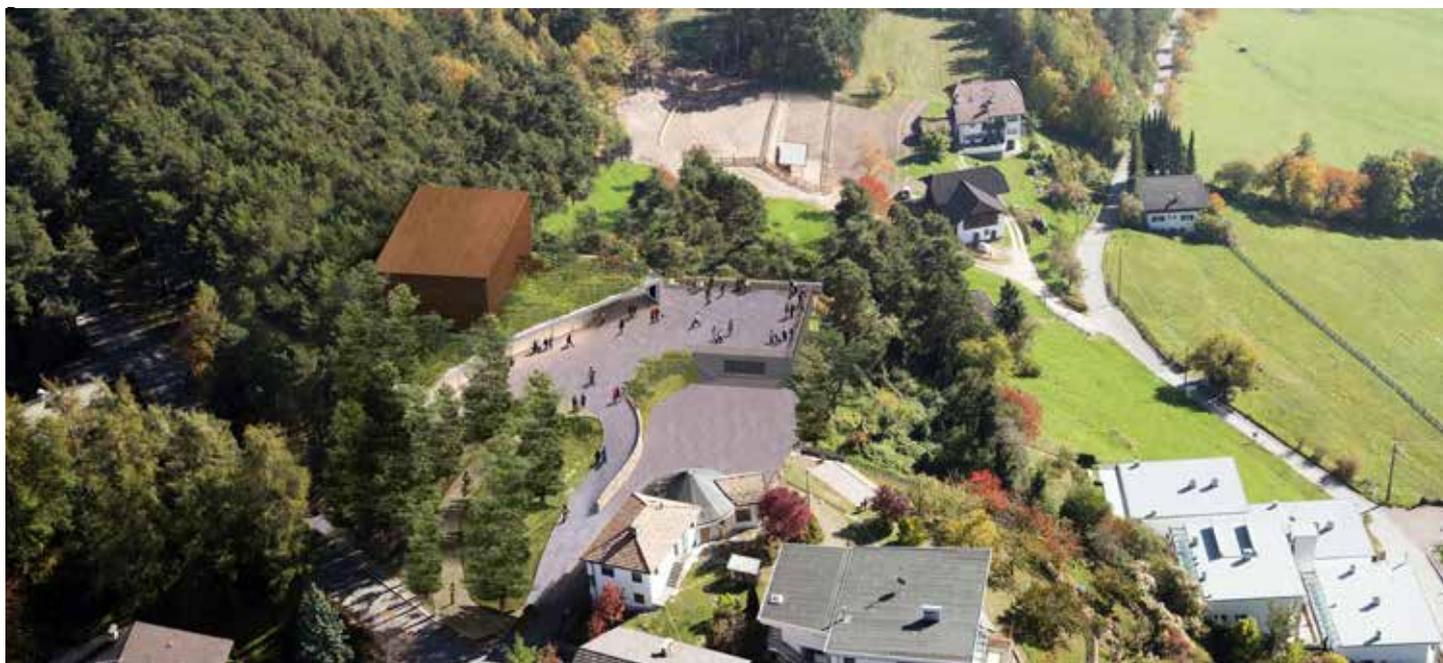
chen Leben etwas beitragen können. Die Gemeinde hat dabei eine Vorreiterrolle inne und trägt eine besondere Verantwortung.

Andererseits sind gewisse langfristige Entwicklungen durch den Temperaturanstieg nicht mehr aufzuhalten. Auf diese Risiken und Gefahren muss sich die Gemeinde vorbereiten und entsprechende Lösungen und Strategien ausarbeiten, um solche Effekte aufzufangen. Die Maßnahmen zur Klimawandelanpassung bilden daher den zweiten Teil des Klimaschutzplans.

Und dann sind im Klimaschutzplan auch noch die Maßnahmen aufgelistet, die man in den kommenden Monaten und Jahren umsetzen möchte. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die in den Klimaabkommen vorgesehenen Reduzierungen der CO₂-Emissionen zu erreichen. Würden wir alle Maßnahmen umsetzen, könnten wir laut Berechnung eine Reduzierung bis 2030 um fast die Hälfte erreichen. Die im Plan aufgezeigten Maßnahmen sind gemeinsam mit den Interessensvertretern aus unserer Gemeinde bei zwei Workshops erarbeitet worden. Je nach finan-



zieller Verfügbarkeit wird sich die Gemeindeverwaltung Schritt für Schritt um die Umsetzung kümmern und damit ihren Beitrag zum Schutz des Klimas leisten. Zum Erreichen der Klimaschutzziele braucht es jedoch die entsprechende



Ein zentrales Thema beim Klimaschutz ist die Mobilität. Im Bild die geplante Bergstation der Seilbahn Jenesien.

Sensibilität und Mithilfe von uns allen. Die Details des Klimaschutzplanes werden bei einer Bürgerversammlung vorgestellt. Diese findet am **27. Februar 2023** statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Jenesien, Afind, Flaas, Glaning und Nobls sind dazu herzlich eingeladen. Bei dieser Gelegenheit werden auch die Möglichkeiten von Energiegemeinschaften vorgestellt.

Monika Reichhalter

Mobilität Seilbahn Jenesien

Schon seit über zwei Jahren steht die alte Seilbahn von Bozen nach Jenesien still. Wie uns Landeshauptmann Arno Kompatscher kürzlich berichtete, soll es 2023 endlich weitergehen. Die Finanzierung steht nun fest und somit sollte eigentlich nichts mehr im Wege stehen.

Bisher war man von Baukosten von 26 Millionen Euro ausgegangen. Diese Summe wurde nun auf 28 Millionen Euro nach oben korrigiert. Die neue Seilbahn soll über drei Pfeiler in gut fünf Minuten Bozen mit Jenesien verbinden. Neben der verkürzten Fahrtdauer wird die neue Anlage auch mehr Transportkapazität haben. Die neue Seilbahn wird auf derselben Trasse verwirklicht, wobei die Bergstation auf die Kuppe Richtung Schwimmbad verschoben wird.

Laut letzten Infos wird es zwei getrennte Vergaben geben. Einmal für den Abbruch der alten Stationen und Masten bzw. eine weitere für den Aufbau der neuen Seilbahn.

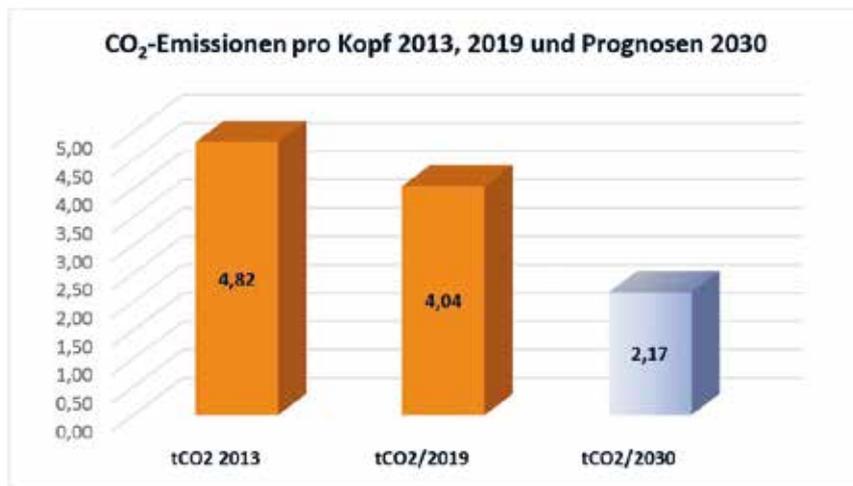


Abbildung 73: CO₂-Emissionen pro Kopf in den Jahren 2013, 2019 und Prognosen 2030

In der ersten Phase, voraussichtlich noch im Herbst 2023, soll die alte Anlage samt Masten demontiert werden. Dieses Unterfangen ist gar nicht so einfach und bedarf ganz besonderer Maßnahmen, die derzeit geprüft werden. Entsprechend spezialisierte Firmen müssen Trag- und Zugseile abmontieren und die Betonmasten abauen. Dann soll es an den Bau der neuen Seilbahn gehen, dessen Finanzierung nun gesichert ist. Die veranschlagten Baukosten werden mit dem europäischen Fond für regionale Entwicklung - EFRE (20 Millionen Euro) und Mitteln aus dem Landeshausalt finanziert.

Wenn alles reibungslos über die Bühne geht, könnte Ende 2024 - Anfang 2025 die neue Jenesier Seilbahn in Betrieb genommen werden.

pr

Energieeinsparung LED Beleuchtung

Seit einer Woche ist die neue LED-Beleuchtung am Eis- und Tennisplatz in Jenesien in Betrieb. Ein weiterer wichtiger Schritt der Klimagemeinde Jenesien. Ende letztes Jahr wurde die LED-Beleuchtung am Fußball-Trainingsplatz fertiggestellt.

Sparsamer Umgang mit Energie, ein wichtiges Thema der Klimagemeinde Jenesien.

pr

Impressum:

Herausgeber Gemeinde Jenesien.

Registriert beim Tribunal Bozen

Nr.10/91.

Verantwortlicher Schriftleiter:

Dr. Paul Romen.

Druckerei: Longo AG, Kravogelstraße

7, 39100 Bozen.

Erscheinungszeiten: zweimonatlich.

Zustellung unentgeltlich.

Anzeigenannahme: beim Gemeinde-

amt Jenesien, Telefon: 0471-36 36 11,

Fax: 0471-35 45 66, E-Mail: dorfbblatt.

jenesien@gemeindejenesien.bz.it.

Im Sinne des Artikels 1 des Gesetzes 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote, sei es im Kleinanzeiger wie auch in Formatanzeigen, sich ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen.



Die neuen LED-Lampen beim Tennis/Eislaufplatz Jenesien



Bürgermeister Notizbiachl

Das neue Jahr steht noch in den Kinderschuhen und dennoch bewegt sich in Jenesian bereits allerhand. Ein wohlthuender Abend mit vielen interessanten politischen Eindrücken war dabei sicherlich die Bürgerversammlung mit LH Arno Kompatscher. Ein echtes politisches Highlight für Jenesian. Ein brechend voller Saal mit interessanten Gesprächen und Fragen, während und nach der Versammlung. Mit LH Arno Kompatscher auf Du und Du, der sich gerne Zeit genommen hat mit Jenesian anschließend auch noch bei einem gemütlichen Bier ausgiebig zu plaudern. Eine entgangene Möglichkeit für nicht anwesende Bürger*innen Arno hautnah zu erleben und gewünschte Information aus erster Hand zu erfahren. Information und notwendige Diskussion tut nämlich immer gut. Einmal weil es hilft zu verstehen und man somit oft auch unpassende Äußerungen, gerade auf den Social Media vermeiden könnte.

Nicht nur der Abend in Jenesian sondern auch seine politische Arbeit in den letzten Jahren bekräftigt mich in der Gewissheit, dass wir einen sehr fähigen Landeshauptmann haben den es zu unterstützen gilt. Auch gegen politische Stimmungsmacher und kolportierte Unwahrheiten. Zu erinnern bleibt, dass auch der beste Landeshauptmann nicht alle unsere Probleme lösen kann. So wichtig ist Südtirol dann auch nicht.

Eines kann uns auf jeden Fall kein Landeshauptmann geben und das ist unsere persönliche Zufriedenheit. Diese müssen wir uns selbst erarbeiten und oft auch verstehen. Genauso sollte man auch nicht immer die Politik für alles verantwortlich zu machen. Oft scheint es nämlich, dass jedes Unbehagen und Streit von denen da oben abhängt. Schuld und Ursache immer woanders liegt. Schlussendlich ist jeder seines Glückes eigener Schmid.

Zum Jahresbeginn laden Vereine und Gremien zu ihren Versammlungen ein und geben somit der Gemeindeverwaltung Einblick in ihre Bemühungen und vielfältige Tätigkeit. Wann irgendwie möglich versuchen wir natürlich dabei zu sein, um die einzelnen Anliegen Tätigkeit und Problematiken aus erster Hand zu erfahren.

Nicht zuletzt auch um stellvertretend für die Dorfgemeinschaft den Vereinen Dank und Respekt zum Ausdruck zu bringen.

Umgekehrt ist es uns wichtig zum Jahresbeginn die Vereine zum Neujahrsempfang zu laden um Information und Dank zu vermitteln. Vor allem nach den pandemiebedingten ausfällen der letzten Jahre.

Vereine mit ihren engagierten Menschen sorgen für ein lebendiges Dorf, bieten Angebot, sorgen sich um Bedürfnisse, bieten Integration, neue Freundschaften. Gleichzeitig gibt es Genugtuung, Spaß und Erfahrung wie Gemeinschaft funktionieren kann. Kompliment und Respekt was da so alles läuft und engagiert geplant wird.

Neben den traditionellen Vereinen gibt es in unserer Gemeinde auch viele Freizeitvereine, Freundes- und Interessensgruppen, die direkt und indirekt viele soziale, gesundheitliche, kulturelle und sportliche Aufgaben für unsere Jugend und Dorfbevölkerung übernehmen. Diese erreichen wir zum Teil nicht auf dem institutionellen Weg, weshalb ich diese Gelegenheit nutze um allen ein großes Dankeschön für ihre Tätigkeit auszusprechen.

Angefangen bei den Saltenwuzlern, Dirtfighters, Nesinger Faschingsgrofn, Fischerverein, Jägerschaft und vielen anderen mehr bis hin zu den Senioren überall gibt es Notwendigkeit, Wunsch und Verlangen sich für Andere einzusetzen. Gemeinsam geht vieles besser.

Ein besonderer Dank und Kompliment für die Organisation von Silvester Partys, für den großartigen Faschingsumzug, für die wieder erwachten Eishockeyturniere und Instandsetzung des Eisplatzes die wöchentlichen Freizeitangebote für Senioren und Familie und vieles, vieles mehr. Dadurch entsteht Stellenwert für Engagement und Ehrenamt. Ein lebendiges Dorf wo Kinder-Jugend- Familie und Senioren sich wohlfühlen Gerade jetzt nach der Pandemie brauchen wir nämlich Freizeit und Zusammenkunft. Meine Bitte bleibt, dass wir dabei niemand zurücklassen oder ausgrenzen. Wann immer möglich sollten wir darauf Augenmerk legen einsame Mitbürger*innen ob jung oder alt miteinzubeziehen.

Unsere Aufmerksamkeit und Unterstützung dabei soll gewiss sein.

Familien- und Arbeitsbedingt beschränkt sich das öffentliche Engagement verständlicherweise für viele nur auf einige Jahre. Besondere Freude bereitet deshalb die Ehrungen von verdienten, langjährigen Vereinsmitgliedern. Dreißig-, vierzig-, fünfzig- und sogar sechzig Jahre Vereinstreue konnten wir bereits beglückwünschen Dies sind gewaltige ehrenamtliche Leistungen und können nicht oft genug erwähnt werden.

Mein Respekt gilt dabei den freiwilligen Feuerwehren. Was unsere Freiwilligen Feuerwehren leisten ist überragend und mehr als ein riesiges DANKE SCHÖN wert! Eine besonders emotionale Stunde durfte ich heuer bei der Jahreshauptversammlung

in Jenesian erleben. Die Überreichung der Ehrenurkunde für 40 Jahre FF Vereinstreue an Oswald Stanger war mir eine ganz besondere Ehre und erinnerte an viele gemeinsame Projekte im Jenesianer Vereinsleben. Gratulation.

Mit Freude von Ämtern erfahren und von Kollegen bestätigt die Tatsache, dass Jenesian im Bereich Familienpolitik als Vorzeige Gemeinde gilt. Unsere Bemühungen, Angebote und Überzeugung wird auch über die Gemeindegrenzen und im Land gesehen und gelobt.

Das beginnt bei den vorschulischen Einrichtungen Kita, ELKI und Kindergarten und Schuleinrichtungen geht weiter über den organisierten Kindergartentransport, Mensa und den verschiedenen außerschulischen Tätigkeiten. Dieses Lob ist für uns Antrieb in diese Richtung innovative Ideen weiter zu fördern. Erste Aufgabe wird es nun sein den neuen Kindergarten zu errichten.

Familienpolitik, Gesundheit und Vorsorge sind oft eng verbunden und ich darf bei dieser Gelegenheit auch unserer Kinderärztin, den beiden Basisärzten und dem örtlichen Gesundheitsdienst großen Dank für die vorzügliche Betreuung und Ihre vielen Mühen aussprechen. Bei dem großen Mangel an ärztlichen Fachkräften ist es gar nicht so selbstverständlich so ein qualifiziertes und umfassendes medizinisches Angebot wie in Jenesian vorzufinden. Wollen wir hoffen, dass dies lange so bleibt.

Traurig und zugleich nachdenklich stimmen mich die bewegenden Bilder und Berichte aus den Erdbebengebieten in der Türkei und Syrien. Unbegreifliche Not und Verzweiflung die über Nacht gekommen, zig-tausende Tote gebracht, vielen, vielen Menschen Hab und Gut geraubt, ohne Dach über den Kopf und ohne Perspektive. Schrecklich was manche Leut' mitmachen müssen. Eine Verpflichtung für uns aus dem noch reichen Europa mit zu helfen um Not zu lindern und drohende weitere Katastrophen zu verhindern. Wünsche den armen Menschen viel Kraft, Zuversicht und konkrete Unterstützung.

Immer wieder werde ich von Mitbürger*innen angesprochen, wie es meiner Familie geht? Ob und wie ich es schaffe, öffentliche Verpflichtung und Verwaltung Arbeit Vereine, private Familienpflicht Kinder alles unter einem Hut zu bekommen. Zugegeben, da kommt man oft an seine Grenzen und Familienleben und Bedürfnis kommt oft zu kurz. Dafür braucht es großes Verständnis, Unterstützung, Kreativität und Agreement zu Hause. Terminkalender, Verpflichtungen sind meist sehr straff und es darf dann auch wirklich nichts dazwischen kommen um den geplanten Tagesablauf so zu gestalten, dass es am Ende des Tages kein schlechtes Gewissen gibt. Es braucht dazu Glück und Risiko, öfters aber eine gute Fee, die einspringt und viel Flexibilität

mitbringen muss. Eines kann ich auf jeden Fall behaupten. „Bei uns geht's immer rund, einfach rauf und runter bis es dann am Abend (nicht immer) ruhiger wird.“ Dann kommt ab und zu die Zeit mit meiner Partnerin Lara zu ratschen, zu lachen, sich hart auseinander zu setzen aber vor allem Danke zu sagen für ihr Verständnis.

Wie viele wissen, arbeite ich oft und gerne auch nachts, weil ich Gott sei Dank wenig Schlaf brauche

Mitteilungen und WhatsApp werden geschrieben, Projekte und Berichte studiert und bis spät in die Nacht über unser Jenesian nachgedacht. Aber wie heißt es so schön ein Bürgermeister hat keinen Stundenplan!

In diesem Sinne freue ich mich auch heuer wieder auf ein harmonisches Jahr, viele interessante Begegnungen und Projekte für unser Jenesian.

Euer Bürgermeister
Paul Romen

Aus dem Gemeinderat

Gemeinde Jenesian genehmigt Haushalt 2023 im Ausmaß von **9.013.103 Euro**. Für Investitionsausgaben sind insgesamt **4.022.927 Euro** vorgesehen.

Ein Großteil der Gelder ist für den Bau des Kindergartens in Jenesian Dorf vorgesehen. Dieses Vorhaben wird möglich, weil über den europäischen Wiederaufbau Fond PNRR knappe drei Millionen in die Gemeindekassen fließen.

Sorgen bereiten der Gemeindeverwaltung die laufenden Ausgaben und die starken Preissteigerungen im Energiebereich. Um den notwendigen Wirtschaftsausgleich zu schaffen, müssen für das kommende Jahr die Hebesätze der Gemeindeimmobiliensteuer GIS angehoben werden. Genehmigt wurde vom Gemeinderat auch das einheitliche Strategiedokument und der Aktionsplan für nachhaltige Energie und Klimaschutz.

Die Genehmigung von 3.300.000 Euro im Investitionsplan 2023 ermöglicht nach einigen Jahren an Vorbereitung den Bau des neuen Kindergartens in Jenesian.

Die Restfinanzierung ist im Mehrjahreshaushalt 2023- 2025 vorgesehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. sechs Millionen Euro.

Das Projekt von Arch. Perktold sieht einen erweiterten Umbau des Franziskushauses vor. Dort wird zukünftig für vier Sektionen Platz sein. Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Kindergartenteam Jenesian erstellt und trägt der demografischen Entwicklung und den Notwendigkeiten für Jenesianer Familien Rechnung.

Wenn alles planmäßig verläuft, will man mit den Bauarbeiten bereits im kommenden Sommer beginnen. Während der Bauphase wird der Kindergartenbetrieb ausgedielet. Auf dieses wichtige Projekt im



Die Projekte der Baukommission werden jetzt auf einer digitalen Tafel angezeigt.

Bildungsbereich und dessen schnellen Realisierung wird die Gemeindeverwaltung in den nächsten beiden Jahre ihr Hauptaugenmerk setzen, betonte der zuständige Referent Gerhard Hofer.

95.000 Euro sind im Haushalt für die Errichtung einer Tagespflegestätte im ehemaligen Seniorenwohnheim vorgesehen. Dort sollen acht Plätze zur Betreuung von pflegebedürftigen Personen geschaffen werden. Die Restfinanzierung erfolgt über einen Landesbeitrag und einer Unterstützung durch die Altershilfe Tschöggberg. In den Räumlichkeiten soll auch der Hauspflgeidienst und der Fußpflgeidienst untergebracht werden.

299.000 Euro wurden für die Errichtung von Trinkwasserleitungen im ländlichen Bereich in den Fraktionen Glaning (Austausch der bestehenden Leitungen) und Afing (Neuanschlüsse Dorner-Oberbuchner-Langei) sowie verschiedener Höfe längs Noblserweg (Tammerer-Wiedmerfog) vorgesehen.

Damit wird das III. Baulos und somit die Fertigstellung der verschiedenen Vorhaben finanziert. Die Bauarbeiten des II. Bauloses über 927.000 Euro wurden kürzlich an die Firma Rewi Bau vergeben. Mit den Arbeiten soll im Frühjahr 2023 begonnen werden und somit die Infrastrukturen im ländlichen Raum weiter verstärkt werden, freut sich der zuständige Referent Markus Plattner.

Vorgesehen ist für nächstes Jahr wiederum der Bau einer Photovoltaikanlage. Erreicht wird diese auf dem Dach der Umkleidekabinen am Sportplatz in Jenesian, finanziert wird diese über einen Staatsbeitrag im Ausmaß von **50.000 Euro**.

Damit setzt die Gemeinde Jenesian einen weiteren nachhaltigen Schritt in Richtung Energieautarchie, betonte die Nachhaltigkeitsbeauftragte Monika Mair Reichhalter.

Konkret vorbereitet wird auch die Planung des notwendigen Entwicklungskonzept-

tes in Jenesian. Erstellt wird dies gemeinsam mit den Gemeinden Mölten, Vöran und teilweise auch mit Haffling. In Partezipation mit der ansässigen Bevölkerung im funktionalen Gebiet werden damit die raumordnerischen und sozio-ökonomischen Weichen für die Entwicklung am Tschöggberg gestellt.

Neben den erwarteten Landesbeitrag von 80% stellt die Gemeindeverwaltung für urbanistische Planungsmaßnahmen **62.000 Euro** zur Verfügung.

Vorgesehen sind im Gemeindehaushalt auch verschiedene ordentliche und außerordentliche Unterstützungsmaßnahmen für das Vereinswesen, Zivilschutz, Bildung und Senioren.

Angehoben wurden die Hebesätze der Gemeindeimmobiliensteuer für Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermieter auf 0,3%, für die nicht zur Verfügung stehenden Wohnungen und Baugründe auf 0,87%, für Nutzungsleihe auf 0,7 %, für die zur Verfügung stehenden Wohnungen auf 1,26 %.

Bestätigt wurden die Tarife für die Trink- und Abwasserversorgung, während die Tarife zur Deckung der Kosten für Müllsammmlung und Abfallbewirtschaftung leider erhöht werden mussten. Der Fixtarif für den Einpersonenhaushalt wurde auf 29 Euro erhöht, maximal für einen Vierpersonenhaushalt 116 Euro.

Abgeschlossen und genehmigt wurde auch der Klimaplan der Gemeinde. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit Ökoinstitut und dem örtlichen Nachhaltigkeitsteam im Rahmen von Workshops und Treffen erarbeitet. Der Plan ist Vorgabe damit Jenesian das angepeilte Ziel Klimagemeinde Gold erreichen kann. Noch viel wichtiger ist der Plan für Verwaltung und Bevölkerung zur Sensibilisierung und Orientierung um das angestrebte Ziel Klimaneutralität zu erreichen.

Genehmigt wurden auch die Haushalte der vier Feuerwehren im Gemeindegebiet,



Der neue Tischtennistisch in Afing

wobei die Einsatzbereitschaft der örtlichen Wehrmänner lobend erwähnt wurde. Sie kümmern sich nicht nur um Zivil- und Menschenschutz sondern großteils auch für die anfallenden Kosten, welche sie durch Spenden und Einnahmen aus Veranstaltungen größtenteils abdecken, betonte Bürgermeister Paul Romen.

Abgelehnt wurden die drei Beschlussanträge der Ratsfraktion Zukunft Jenesien betreffend Einrichtung eines Online Portals für Gemeinderäte und die Errichtung der Gehsteige Brautegg/Abzw. Dorner und Schreibergerasse.

Bezüglich Errichtung Gehsteige erinnerte Bürgermeister Paul Romen, dass beide bereits im Arbeitsprogramm der Gemeindeverwaltung vorgesehen sind und entsprechende Machbarkeitsstudien vorhanden sind. In den letzten Jahren wurden jährlich wichtige Gehsteige im Hauptort und Fraktionen errichtet. Zurzeit fehlen leider die finanziellen Mittel für diese Realisierung.

Positives Gutachten gab der Gemeinderat auch für das neue Leitbild zum Landschaftsplan. Darin enthalten sind verschiedene wichtige Maßnahmen um die Südtiroler Landschaft als Natur-, Lebens- und Wirtschaftsraum langfristig zu sichern. Durch ausgewogene Bodennutzung will man attraktive Landschaft mit Artenvielfalt und einen notwendigen Einklang zwischen Wirtschaftsraum, Erholungs- und Erlebniswert schaffen.

Mit dem neuen Landschaftsplan wird das unterirdische Bauen im landwirtschaftlichen und alpinen Grün, die Errichtungen von Bienenständen und Holzlagern neu geregelt.

Nach Inkrafttreten der neuen Bestimmung kann die Gemeinde auch nützliche örtliche geltende Bestimmungen im Landschaftsplan einbauen.

Schulen

Lange hat die Lieferung gedauert, aber jetzt hat auch Afing einen wetterfesten Tischtennistisch, auf welchem die Schüler*innen in den Pausen und die Jugendlichen und Erwachsenen in der Freizeit ihr spielerisches Geschick und ihre Treffsicherheit üben und unter Beweis stellen können.

Gemeinsam mit Landeshauptmann Arno Kompatscher diskutierten wir kürzlich bei der Bürgerversammlung über das zukunftsweisende Projekt Seilbahnverbindung Jenesien Bozen.

Bereits am nächsten Tag wurde uns dazu von den Schülern der Grundschule ein fertiges Projekt präsentiert. Bravo und ein Riesenkompiment für die tolle Initiative, herzliche Einladung und entzückende Projektvorstellung der Grundschüler. Ihr ward allesamt großartig!!

Nachhaltigkeit, Verzicht und Gemeinschaft beginnt nämlich bereits in der Schule.

Dieses und viele weitere kreative Ideen machen "uns Gemeinde" zuversichtlich, dass Mobilität in wenigen Jahren ganz anders gedacht wird und Jugend bewusst und verstärkt auf öffentlichen Personennahverkehr setzt.

Danke der Grundschule Jenesien, Danke Lehrer Christian Irenberger, Danke Schulerferent Gerhard Hofer Danke Frau Direktor Priska Neulichedl für Nachhaltigkeit und Unterstützung unseres "Jenesier Bahn!". Wir zählen auf Euch..., und wünschen uns, dass viele eurer Vorstellungen und Ideen verwirklicht werden.

pr

Informationen

Gemeinde Jenesien
Tel. 0471 354124

Öffnungszeiten der Ämter:

Montag und Mittwoch

08:00 – 12:30 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag

08:00 – 12:30 Uhr

Recyclinghof Jenesien

Oberkofler Hermann

montags

06.30 - 08.00 Uhr

mittwochs

06.30 - 08.00 Uhr

13:00 – 16:00 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag des Monats

08:00 – 11:00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in dringenden Fällen in der Nacht,

an Wochenenden und Feiertagen:

Tel. 0471 908 288 / 909 148 (BZ)

Montag – Freitag:

20:00 – 08:00 Uhr und

Samstag 08:00 Uhr –

Montag 08:00 Uhr

Notruf Südtirol

112

Ausbesserungen auf dem Recyclinghofkalender

Beim Recyclinghofkalender 2023, der in der letzten Ausgabe des Dorfblattl veröffentlicht wurde, hat es die Überschrift abgeschnitten und außerdem sind folgende Fehler auszubessern:

Montag 19. Juni ist auf den Dienstag gerutscht – es bleibt bei Montag

Mittwoch, 21. Juni ist auf den Donnerstag gerutscht – es bleibt bei Mittwoch

Mittwoch, 29 Juni ist auf den Donnerstag gerutscht – es bleibt bei Mittwoch

Digitalisierung Glasfaser

Nach langen und zähen Verhandlungen über die Zuständigkeit im Bereich Glasfaser wird das Land in den nächsten Jahren zusätzliche 150 Millionen Euro in die Hand nehmen um diesbezüglich einen großen Schritt weiterzukommen. Auf dem Gemeindegebiet von Jenesien finden wir derzeit überschlägig 1.200 Anschriften-Gebäude vor, von welchen 732 Gebäude bereits von der Glasfaser erreicht sind und 242 im Zuge der Verdichtung bzw. Arrondierung durch Infranet innerhalb 31.12.2025 erschlossen werden.

Weitere 226 Anschriften im Gemeindegebiet wurden mittels nationaler Ausschreibung der Bietergemeinschaft TIM-Fibercoop zugeschlagen. Diese sollten innerhalb 30.06.2026 realisiert werden bzw. mit Breitband mit Geschwindigkeiten von 200 Mbit in Upload und 1 Gigabit in Downlaod angebunden werden. Dabei wird TIM Fibercoop im Sinne der Technologieneutralität überlassen, ob diese Anbindungen mit Glasfaser oder mit Funk gewährleistet werden.

Eine Zusammenarbeit Tim – Fibercoop wird von der Infranet angestrebt.

Öffentliche Parkplätze Parkgebühren

Vor zehn Jahren hat die Gemeinde Jenesien mit der Parkplatzbewirtschaftung auf den Wanderparkplätzen Schermoos, Kapidell, Salten I und Salten II (Sportzone) begonnen. Seither wurden die gebührenpflichtigen Parkplätze gegen Entgelt einer Tagesgebühr von 3 Euro, in Eigenregie geführt. Zusätzlich wurde ein Jahres-Abo zum Preis von 20 Euro angeboten. Festgestellt, dass in den letzten Jahren die Spesen für die Bewirtschaftung angestiegen sind und im Vergleich andere Wandergebiete deutlich höhere Parkgebühren einheben, hat sich die Gemeindeverwaltung entschlossen mit 2023 die Tagesgebühr auf 5 Euro bzw. das Jahres-Abo auf 40 Euro zu erhöhen. Das Abo gilt für maximal zwei Fahrzeuge (PKW) und erlaubt das Parken auf den gebührenpflichtigen Parkplätzen jeweils von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Öffentliche Gebäude Benutzungsgebühren

Neu geregelt und festgelegt hat der Gemeindevorstand die Tarife für die Benutzung von öffentlichen Räumlichkeiten für verschiedene Veranstaltungen in Aula Magna und Mehrzwecksälen im Hauptort und Fraktionen. Dies war notwendig um den gesetzlichen Bestimmungen und steigenden Kosten gerecht zu werden. Um Vereinstätigkeit weiterhin zu fördern, dürfen Vereine für ihre institutionelle Tätigkeit wie zum Beispiel Jahreshauptversammlungen, Weiterbildung und ähnliches die Räumlichkeiten kostenlos nutzen. Zudem wird an Schultagen der Putzdienst gewährleistet, während an Wochenenden der Veranstalter den Putzdienst und Reinigung selbst organisieren muss.

Die notwendigen Ansuchen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde. Diese sind für die Bearbeitung und eventuelle Infos zeitgerecht an die Gemeinde (Sachbearbeiterin Evi Seppi evi.seppi@gemeinde-jenesien.bz.it) zu richten.



Die Erhöhung der Parkgebühren tritt ab 1. März in Kraft.

Mobilität Öffentlicher Personen- verkehr in unserer Gemeinde

In den letzten Monaten hat es bei den Linien 156 (Bozen-Jenesien-Bozen) und 157 (Aging-Mölten-Aging) immer wieder Beschwerden und Rückmeldungen über verspätete oder sogar ausgefallene, nicht durchgeführte Busfahrten, über nicht angefahrne Bushaltestellen und ähnliche Ärgernisse gegeben.

Wir ersuchen diese Vorfälle direkt an folgende Mailadressen zu melden:

contact@suedtirolmobil.info

reclami.beschwerden@sasabz.it

Auch Landeshauptmann Arno Kompatscher hat bei der Bürgerversammlung aufgerufen, alle Beschwerden betreffend den öffentlichen Personennahverkehr zu melden. Nur so können von den entsprechenden Ämtern Kontrollen durchgeführt und Verbesserungen erwirkt werden.

Als Gemeindeverwaltung freuen wir uns auch über Hinweise und konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Mobilität in unsren Dörfern.

Gerne können diese an info@gemeinde-jenesien.bz.it gerichtet werden.





Die Trink- und Löschwasserleitungen werden in Hinterfang mit den Jekon-Bewässerungsrohren mitverlegt.

Beschlüsse Gemeindeausschuss

AOV Rahmenvereinbarung LOS 1 Natriumchlorid - Steinsalz - in Säcken mit der Firma Intercom Dr. Leitner GmbH; Ausgabenverpflichtung für das Jahr 2022

Genehmigung des 2. Baufortschrittes betreffend Erneuerung der Trinkwasserleitung Baulos 1 - Bach/Oberglaning Nord

Genehmigung und Liquidierung ordentlicher Beitrag 2022 an den Tourismusverein Jenesien

Multifunktionsdrucker für den Kindergarten Afing; Vergabe des Auftrages für den Telefonsupport und Fernwartung

Grabungsarbeiten und Verlegung von Betonschächte und Kabelschutzrohre für die Errichtung einer automatischen Schranke für den Verbindungsweg zwischen dem Hof „Lueg“ bis „Tschaufer“; Vergabe des Auftrages von zusätzlichen Arbeiten

Primäerschließung der Erweiterungszone „Kreuzerwiese II“ in Flaas; Beauftragung an Herrn Dr. Ing. Stefan Stauder mit der Ausführungsplanung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordinierung

Erneuerung einzelner Abschnitte der bestehenden Trinkwasser- bzw. Löschwasserleitung und neue Verlegung von Trinkwasser- bzw. Löschwasserleitungen in Jenesien - Baulos 2: zusätzliche Abschnitte - Baulos A und Baulos B: Validierung und Genehmigung des Ausführungsprojektes in verwaltungstechnischer Hinsicht und Festlegung des Ausschreibungsverfahrens für das Baulos A

Genehmigung und Liquidierung ordentlicher Beitrag 2022 an den Amateursportverein von Jenesien und Afing

Genehmigung und Liquidierung ordentlicher Beitrag 2022 an das Eltern Kind Zentrum Jenesien Saltnwuzler

Genehmigung und Liquidierung ordentlicher Beitrag 2022 an die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Jenesien und an den Bergrettungsdienst

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Streukies für den Winter 2022/2023

Vergabe von außerordentlichen Malerarbeiten in den Umkleidekabinen beim Sportplatz Jenesien

Vergabe des Auftrages zur Entleerung und Spülung der Ölabscheider bei den Feuerwehrhallen Jenesien, Afing und Glaning

Vergabe des Auftrages für die Erneuerung der Heizungssteuerung im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Jenesien

Errichtung einer Betonmauer beim Sportplatz Jenesien; Vergabe des Auftrages von zusätzlichen Arbeiten

Trinkwasserschutzgebiet „Kalkofen“ - Festlegung und Auszahlung der Entschädigung für das Jahr 2022

Überweisung von 50% der Benutzungsgebühren von Gebäuden, Geräten und Anlagen für außerschulische Zwecke für das Jahr 2022 an den Schulsprengel Tschöggberg

Genehmigung des PIAO (Integrierter Tätigkeits- und Organisationsplan) 2022 – 2024

Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend Unwetterschäden - Wiederinsetzungsarbeiten der Zufahrt Mittelmaurer - Stelle 13

Genehmigung vom Entwurf einer Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone A1 und A2 (Historischer Ortskern) „Jenesien Dorf“ - Baulos A1-11, Bp. 541 K.G. Jenesien

Vergabe des Auftrages für die Lieferung und Montage eines CO2 Sensors im Musikprobelokal in Jenesien

Vergabe des Auftrages für die Kontrolle der Lichtenanlage im Mehrzwecksaal der Mittelschule Jenesien

Genehmigung und Liquidierung ordentlicher Beiträge für das Jahr 2022 an verschiedene Vereine von Jenesien

Bauliche Umgestaltung und Erweiterung des Kindergartens in Jenesien; Honoraranpassung für die Planung

Ankauf von Schürfleisten und Ersatzteile für die Schneepflüge

Genehmigung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Pfarrei zum hl. Nikolaus/Afing für die Sanierung

des Dachstuhles der Kirche in Afing

Genehmigung der Rangordnung des öffentlichen Wettbewerbes zur Besetzung von einer Stelle als spezialisierte/r Arbeiter/in, Vollzeit (4. FE) und Ernennung des Gewinners

Abänderung des Beschlusses Nr. 451 vom 29.11.2022 betreffend Erneuerung einzelner Abschnitte der bestehenden Trinkwasser- bzw. Löschwasserleitung und neue Verlegung von Trinkwasser- bzw. Löschwasserleitungen in Jenesien - Baulos 2: zusätzliche Abschnitte - Baulos A und Baulos B: Validierung und Genehmigung des Ausführungsprojektes in verwaltungstechnischer Hinsicht und Festlegung des Ausschreibungsverfahrens für das Baulos A

Neufestsetzung der Müllentsorgungsgebühr ab 01.01.2023

Gemeindeimmobiliensteuer (GIS): Festlegung der Richtwerte der Baugrundstücke ab dem Jahr 2023

Haushaltsvoranschlag 2023 - 2025 - Genehmigung des Entwurfes des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD)

Genehmigung des Entwurfes des Haushaltsvoranschlages 2023 – 2025

Vergabe des Auftrages für die Wespenbekämpfung in der Mittelschule Jenesien

Beauftragung an die Fa. Gebr. Santini GmbH mit dem Abtransport und Entsorgung von sauberen Bauschutt vom Recyclinghof Jenesien mit Containermiete für das Jahr 2023

Ankauf von verschiedenen Gerätschaften für den Recyclinghof Jenesien

Beauftragung an die Fa. Euro Alpe GmbH mit der Behebung der Rohrverstopfung einer Schwarzwasserleitung und Spülung des gesamten Kanalisationsnetzes beim Recyclinghof Jenesien

Vergabe des Auftrages für die Durchführung von Trinkwasseranalysen für das Jahr 2023

Vergabe des Auftrages zur Errichtung eines Gehweges entlang des neu errichteten Teilstückes der L.S. 99 in Flaas

Beauftragung an die Fa. Unterhofer GmbH mit der Errichtung eines Amphibien-schutzzaunes nahe des Recyclinghofes Jenesien - Baulos 2

Vergabe des Auftrages für die Reparatur eines Streugerätes des Gemeindebauhofes

Beauftragung an das Büro Winkler & Sandrini mit der Erstellung und der elektronischen Weiterleitung der INTRASTAT-Meldungen, der MwSt. Jahreserklärung, der IRAP-Erklärung und des Mod. 770, sowie mit der Steuerberatung für die Gemeinde Jenesien fürs Jahr 2023

Liquidierung der Versicherungsbeiträge an die ASSICONSULT GmbH -

Jahreshauptfälligkeit 31.12.2022 – 31.12.2023

Personal - Kenntnisnahme des dezentralen Abkommen vom 21.11.2022 - Einführung des Mischberufsbildes Hilfskoch - qualifiziertes Reinigungspersonal/ Heimgehilfe

Genehmigung des Ausführungsprojektes für die Errichtung eines Gehsteiges entlang eines Teils des Jenesierweges - K.G. Jenesien und Festlegung des Vergabeverfahrens

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Streukies für den Winter 2022/2023

Beitritt zur Konvention CONSIP 12 - Los 3 - zur Lieferung von Treibstoff für den Gemeindebauhof

Beitritt zur Konvention CONSIP 12 - Los 12 - zur Lieferung von Heizöl für die gemeindeeigenen Gebäude

Bau eines Transformatorenraumes in Oberglaning: Vergabe der Arbeiten

Beauftragung an die Fa. Ecorott GmbH mit dem Abtransport und Entsorgung des Grünschnittes mit Miete eines Abrollbehälters für das Jahr 2023

Beauftragung an die Fa. Ecorott GmbH mit dem Abtransport und Entsorgung der Asche des Fernheizwerkes in der Mittelschule von Jenesien

Übernahme einer Repräsentationsausgabe - Gasthof Zum Hirschen der Oberkofler Petra & Co. KG

2. Behebung von Beträgen aus dem ordentlichen Reservefond 2022

Durchführung von Straßensäuberungsarbeiten mit der Kehrmaschine auf den Straßen der Gemeinde Jenesien für das Jahr 2023

Vergabe des Auftrages für die Lieferung und Montage von neuen Spielgeräten für den Spielplatz in Flaas

Verputzarbeiten an der Friedhofsmauer in Afing

Josef Perkmann: Aufnahme auf unbestimmte Zeit als spezialisierter Arbeiter, 4. Funktionsebene, Vollzeit

Beauftragung zur Verrichtung des Bereitschaftsdienstes für die Instandhaltung der gemeindeeigenen Wasserleitungen und Kanalisierungen im Jahr 2023

Beauftragung an die Fa. Longo AG mit dem Druck des „Jenesiener Dorfblattl“ für das Jahr 2023

Genehmigung der provisorischen Rangordnung für die Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau in der Erweiterungszone „Jenesien Zentrum“ in Jenesien, Abschnitt 2

Erneuerung einzelner Abschnitte der bestehenden Trinkwasser- bzw. Löschwasserleitungen in Jenesien - Baulos 2:

zusätzliche Abschnitte - Baulos A: Vergabe der Arbeiten

Parkplätze der Gemeinde Jenesien - Neufestsetzung Preis für Jahresabonnement

Beauftragung an die Geo Monitoring Service des Dr. Geol. Gianfranco Dragà mit Färbversuchen bei der Quelle Kalkofen

Genehmigung des Arbeitsplanes 2023 - 2025 gemäß Art. 4 L.G. vom 12. Dezember 2016, Nr. 25

Kaminkehrerarbeiten für die Jahre 2023 und 2024: Beauftragung an die Fa. Kamintek des Mittelberger Alexander mit der Reinigung und Überprüfung von Kaminen und Heizungen sowie Rauchgasmessungen in den gemeindeeigenen Gebäuden

Bauernmarkt Jenesien - Genehmigung der Rangordnung für das Jahr 2023

Beauftragung an die Fa. Höller Andreas mit dem Abschleifen des Parkettbodens und Montage von neuen Sockelleisten in der Bibliothek Afing

Beauftragung an Herrn Geom. Jan Kaufmann mit den Leistungen als Gemeindetechniker für den Zeitraum 01.01.2023 – 31.12.2024

Genehmigung eines Grundtausches in Flaas

Weiterbildung der Gemeindebediensteten und Verwalter im Jahr 2023 – Ausgabenverpflichtung

Sicherheit am Arbeitsplatz: Beauftragung an Frau Dr. Cristina Graf mit arbeitsmedizinischen Untersuchungen für das Jahr 2023

Lieferung von Freilandeier für die Mensa der Kindergärten von Jenesien und Afing für die Jahre 2023 und 2024

Automatische Schranke für den Verbindungsweg zwischen dem Hof „Lueg“ bis „Tschaufer“: Beauftragung an die Alperia Smart Services GmbH mit den Stromanschlussarbeiten

Lieferung von Gemüse und Obst für die Mensa des Kindergartens von Afing für die Jahre 2023 und 2024

Erneuerung einzelner Abschnitte der bestehenden Trinkwasser- bzw. Löschwasserleitung und neue Verlegung von Trinkwasser- bzw. Löschwasserleitungen in Jenesien - Baulos 2: zusätzliche Abschnitte Baulos A und Baulos B: Beauftragung eines Technikers mit der Bauleitung und Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase

Endgültige Genehmigung einer Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone A1 und A2 (Historischer Ortskern) „Jenesien Dorf“ - Baulos A1-11, Bp. 541 K.G. Jenesien

Aufteilung, Liquidation und Einzahlung



Neuer Schacht von Trink- und Löschwasser mit Wasseruhren

der im 4. Trimester 2022 eingehobenen Sekretariatsgebühren

Lieferung von Gemüse und Obst für die Mensa des Kindergartens von Jenesien für das Jahr 2023

Ermittlung des Betrages der gebundenen Kassa für das Jahr 2023

Genehmigung des Entwurfs der Vereinbarung mit der Altershilfe Tschöggberg ÖBPB für die Nutzung von Räumlichkeiten

Verlängerung des befristeten Arbeitsvertrages von Frau Seppi Evi als Zustellbeamtin mit Beamtenfunktion - Verwaltungsassistentin, 6. Funktionsebene, Teilzeit

Verlängerung der zeitweiligen Umwandlung des Vollzeitverhältnisses in Teilzeitarbeitsverhältnis ab 01.02.2023 der Bediensteten mit Matrikelnummer 230

Beauftragung an die Fa. Euro Alpe GmbH mit der Behebung der Rohrverstopfung der Schwarzwasserleitung und Spülung des gesamten Kanalisationsnetzes in der Freigasse in Jenesien

Ankauf von Schneeketten für verschiedene Fahrzeuge des Gemeindebauhofes

Vergabe des Auftrages für die Lieferung von Verbrauchsgütern für die Arztambulatorien in Jenesien für das Jahr 2023

Errichtung von Räumlichkeiten für die Tagespflege und den Hauspflagedienst: Beauftragung an die Architektengemeinschaft OFAS mit der Planung, Bauleitung und Abrechnung

Ankauf von Schürfleisten für die Schneepflüge

Gemeindeausschuss Neujahrsempfang

Bürgermeister Paul Romen wünschte beim traditionellen Neujahrsempfang in Jenesien den Vereinsvertretern ein gutes neues Jahr.

Er bedankte sich bei den ehrenamtlichen Helfern*innen für ihre wertvolle und unverzichtbare Arbeit. Das Ehrenamt ist für die Dorfgemeinschaft sehr wichtig und verdient Anerkennung. Eine Gemeinde besteht nämlich nicht nur aus Infrastrukturen, Einrichtungen und Projekten sondern vor allem aus einem freundschaftlichen Miteinander und Zuversicht.

Über das abgelaufene Jahr zog er eine positive Bilanz, da wiederum wichtige Projekte und Begegnungen realisiert wurden.

Alljährlich bedankt sich die Gemeinde Jenesien im Rahmen einer kleinen Feier bei den Vereinsvertretern für ihr ehrenamtliches Engagement. Jenesien zählt an die 80 Vereine, Verbände und Konsortien, welche maßgeblich prägend für die Entwicklung sind.

Wichtig dabei ist auch der gegenseitige Austausch unter den Bürgern und das Zuhören, was bei solchen Anlässen immer mit im Vordergrund steht. „Ihr seid mit eurem ehrenamtlichen Einsatz ein Vorbild für unsere Gemeinde, ohne euer Engagement wäre Dorfgemeinschaft nicht denkbar“, betonte Bürgermeister Paul Romen.

Die Gemeinde Jenesien zählte zum Jahresende

☞ 3054 Einwohner davon

☞ 1555 Männer und ☞ 1499 Frauen.

☞ 31 Geburten stehen ☞ 31 Todesfälle gegenüber.

☞ 45 Personen zogen nach Jenesien, während ☞ 63 Personen abwanderten.

Dies bedeutet, dass die Einwohnerzahl recht stabil bleibt. Seit zehn Jahren zählt Jenesien mehr als 3.000 Einwohner.

Aus Gemeindesicht war das Jahr wieder sehr arbeitsintensiv. Vorhaben wie der Bau der Kindertagesstätte, der Ausbau der Landesstraße nach Afing und nach Flaas mit Errichtung eines Parkplatzes und Buswendeplatz in Flaas wurden abgeschlossen. Gebaut wurden zwei Gehwege längs der LS 99 nach Flaas um mehr Sicherheit zu gewährleisten. Mit Unterstützung der Landesverwaltung wurde das ländliche Wegenetz saniert.

Großteils abgeschlossen wurde das Jekon-Projekt Beregnungsleitung.

Zu realisieren bleibt noch die Hängebrücke Martertal, welche Jenesien und Sarnatal zukünftig besser verbindet.

Im Sinne von Klimagemeinde und Nachhaltigkeit wurde eine weitere Photovoltaikanlage mit Wärmepumpe am Schwimmbad errichtet, stromsparende



Der Gemeindefereferenten begrüßten die zahlreichen Gäste.

LED-Beleuchtung bei den Sportanlagen angebracht und Erdverlegung von Stromleitungen getätigt.

Fertiggestellt wurden der Gefahrenzonenplan, Lichtplan und der Klimaplan.

Gemeinsam mit Schule und Handwerk gestaltete man im Ortszentrum eine Ruheroase „Roscht amol“.

Eine zukunftsorientierte Richtung, die man konsequent weitergehen will.

Erwähnenswert bleibt das Jahr 2022 wegen der großartigen Leistungen unserer Jugend im Sport, Feuerwehrwesen und Handwerk.

Der ASV Jenesien/ Fußball schaffte einen souveränen Aufstieg, ☞ die Jugendwehr

Afing holte Gold bei der Olympiade in Slowenien und unsere ☞ Junghandwerker überzeugten mit Gold-, Silber- und Bronzemedaille bei den internationalen Worldskills. Kompliment!!

Wichtigste Vorhaben für 2023 sind der Umbau des Kindergartens Jenesien, die Errichtung einer Tagesstätte für Senioren, die Errichtung neuer Trinkwasserleitungen in Glaning, Afing (Dorner) und Noblserweg.

Große Erwartungen setzt die Gemeindeverwaltung in den Bau der neuen Seilbahnverbindung, welcher für dieses Jahr konkret werden sollte und sicher eine wichtige Lebensader sein wird.

Ein wichtiges Anliegen der Gemeindeverwaltung bleibt weiterhin die Stärkung des ländlichen Raumes, der Familie, der Vereine sowie das Zusammenführen der Fraktionen.

Rückblickend auf das Jahr 2022 erinnerte Bürgermeister Paul Romen an das allgegenwärtige Wort Krise:

Pandemie-Krise, Ukraine-Krise, Energiekrise, Inflations-Krise, Klimakrise und wünschte allen Zuversicht, Mut und einen gesunden Verzicht damit 2023 ein Jahr der Chancen und des Miteinanders wird. Achtsamkeit und Verzicht sollten Schlüssel für eine gute Zukunft sein. Der achtsame Umgang mit unserer Heimat, unseren Mitmenschen und unseren Ressourcen. Wir müssen nicht immer alles und sofort haben.

Allen ein glückliches Jahr 2023!



Gute Stimmung herrschte an den einzelnen Tischen.

Zukunft Jenesien Aus dem Gemeinderat

Die letzte Sitzung für das Jahr 2022 fand am 21. Dezember statt. Es war eine umfangreiche Tagesordnung und auch 4 Anfragen/Beschlussanträge unserer Ratsfraktion standen zur Diskussion. Zudem wird im Dezember auch der Haushaltsvorschlag der Gemeindeverwaltung für das kommende Jahr bzw. die Jahre beschlossen.

Die Sitzung begann mit einer Rüge des BM an die politische Minderheit für den „schlechten Vergleich“ bzw. die Herabwürdigung unsererseits der Dienste der Schriftführerin, in Person unserer Gemeindesekretärin im letzten Dorfblatt!

Hierfür möchten wir uns nochmals auf diesem Weg bei Andrea Rastner entschuldigen! Es war nicht unsere Absicht, sie durch diese Wortwahl zu treffen. Wir wollten lediglich auf die Tatsache hinweisen, dass unsere Fragen und Anregungen öfters nicht mehr protokolliert wurden. Rückblickend haben wir die leicht falsch zu verstehende Formulierung erkannt. Wir bedanken uns hier ausdrücklich für die Dienste, welche die Gemeindesekretärin unserer Gemeinde in ihrem verantwortungsvollen Aufgabenbereich erweist. Um keine Zweifel aufkommen zu lassen, was denn protokolliert wird, und was nicht, wurde nochmals die Geschäftsordnung des Gemeinderats erläutert und dann ging es an die Tagesordnung. Die Zuschauer der Sitzung werden bestätigen, dass es zügig durch die Anfragen/Beschlussanträge unserer Ratsfraktion ging, die allesamt abgelehnt, bzw. kurz beantwortet wurden. Es ging dabei bereits etwas emotionaler zu, als üblich. Es wäre ein weiterer Schritt zu mehr Sicherheit gewesen, die beiden Gehsteigteilstücke in Jenesien und Afing, wo bereits Machbarkeitsstudien finanziert wurden, zeitnah zu realisieren. Aber die Mehrheit hat leider anders entschieden und das müssen wir in einer Demokratie respektieren. Auch die Aktivierung des auf der Gemeindehomepage vorhandenen digitalen Portals für die Unterlagen der Gemeinderäte, welches in anderen Gemeinden bereits erfolgreich läuft, war für den BM aktuell noch kein Thema, vielmehr wird eine andere Lösung forciert. Wir bleiben bei diesen Anliegen trotzdem weiter am Ball.

Weitere Punkte, wie die Genehmigung der Haushaltsvoranschläge der Feuerwehren von Jenesien/Afing/Flaas/Glaning waren wie immer einstimmig, auch beim Haushaltsvoranschlag der Gemeinde vertrauten alle Gemeinderäte der Buchhaltung. Die Regelung bestimmter GIS-Prozentsätze war nun wieder etwas komplexer. Es ist allen klar, dass auch die Gemeinde hohe Mehrausgaben durch die gestiegenen Energiepreise, sowie Planungs- und Baukosten haben. Irgendwoher muss dieses Geld kommen, und das Land Südtirol



Stefan Unterkofler übernimmt von Leonhard Plattner den Gemeinderatssitz für die 2. Halbzeit.

sieht hier gewisse Möglichkeiten vor. Genau solch ein Tagesordnungspunkt ist ein ideales Beispiel, dass es sinnvoll und effizient wäre die Infos/Unterlagen den Gemeinderäten im Vorfeld in einem digitalen Portal zur Verfügung zu stellen. So muss niemand während seiner regulären Arbeitszeit in den 5 Tagen vor der Sitzung eigens auf die Gemeinde gehen, um Einsicht in die Unterlagen zu nehmen.

Bei der Genehmigung des Klimaaktionsplanes der Gemeinde hingegen bekamen alle Gemeinderäte den etwa 150seitigen Entwurf zugesandt, mit der Bitte etwaige Anregungen fristgerecht an die zuständige Mitarbeiterin des Ökoinstitutes zu mailen. Da es ein sehr wichtiges Dokument ist, haben sich einige von uns die Mühe gemacht, es genau zu studieren. Darin enthalten ist eine umfangreiche Erfassung des Referenzjahres, des Istzustandes und der geplanten Aktionen, welche sich bei Workshops mit Interessensvertretern aller Bereiche herauskristallisiert hatten. Kleine Verbesserungen, bzw. eher Anregungen wurden rechtzeitig mitgeteilt. Dieser Aufwand war im Nachhinein leider umsonst, da es lt. Gemeindereferentin Monika Mair schlussendlich nicht möglich war diese Anmerkungen/Anregungen unverzüglich einzubauen und dann noch zu übersetzen, da das Dokument von einem italienischen Technikerbüro unterzeichnet werden musste.

Da wir stets versuchen wertvolle Arbeit zu leisten und einen Mehrwert für die Gemeinde zu bringen, war diese Sitzung sehr zäh, da uns die Mehrheit wieder einmal ihre klaren Grenzen gezeigt hat. Mehrheit bedeutet mehr, und sobald die Bereitschaft zum Diskurs fehlt, fehlt auch unser Ansatzpunkt. Was aber bei dieser Sitzung, am kürzesten Tag des Jahres, den i-Punkt ausgemacht hat, war der emotionale Aspekt. Vor allem der Wertschätzung. Ohne Zweifel leistet die Gemeindeverwaltung mit den Bediensteten und den anderen Institutionen eine gute Arbeit. Wenn es aber gar keine Diskussion gäbe, würden gewisse Entscheidungen

vielleicht nicht gefällt oder zu leichtfertig. Es braucht den Gemeinderat als Institution der Vertretung der Bürger. Hoffentlich findet sich jede/r BewohnerIn Jenesiens mit einer Ansprechpartnerin oder einem Ansprechpartner im Gemeinderat gut vertreten. Schlussendlich wird das Geld der Bürgerinnen und Bürger verwaltet, welches über Steuern und Gebühren in den Haushalt fließt und dann in Projekte geht, die gebraucht und genutzt werden.

Es ist schön, wenn wir noch Menschen finden die diese Verantwortung tragen, im Ausschuss, aber auch im Gemeinderat. Und wenn es populistisch ist, Beschlussanträge zu stellen, welche von der Bevölkerung angeregt sind, stellen wir uns diesem Vorwurf der Mehrheitsvertreter. Denn ist nicht das bürgernahe Politik? Sie müssen nicht alle angenommen werden, in einer Demokratie. Man merkte aber, dass sich einige Gemeinderäte unverstanden fühlten, bzw. andere Wortmeldungen fast als störend empfanden. Als fehle überall die Wertschätzung. Darum war es ein sehr hitziger Abschluss. Doch wir sind alle erwachsen, haben bisher auch als Minderheit im Gemeinderat immer konstruktiv mitgearbeitet, und wissen, dass Gewitter manchmal nötig sind, um danach wieder durchzuatmen. Um klarer zu sehen und die Energien zu bündeln.

Halbzeitwechsel im Gemeinderat

Gemeinderat Leonhard Plattner hat am 30.01.2023 seine vorläufig letzte Ratssitzung bestritten und für ihn wird nun Stefan Unterkofler in unserer Ratsfraktion im Gemeinderat vertreten sein. Bei den Wahlen 2020 hat Stefan mit 175 Vorzugsstimmen ebenfalls zum tollen Ergebnis unseres Teams beigetragen.

Wir möchten uns hiermit ganz herzlich bei Leo für seinen Einsatz für unsere Gemeinde bedanken!! Er wird uns natürlich weiter mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Stefan wünschen wir auf diesem Weg alles Gute für seine neue Herausforderung und freuen uns auf die gute Zusammenarbeit!!

Maria Lamprecht

SVP

Bürgerversammlung mit Landeshauptmann Arno Kompatscher

Gute Stimmung und großes Interesse herrschte bei der SVP-Bürgerversammlung in Jenesien.

Eingangs erläuterten Bürgermeister und die Gemeindefereferenten die verschiedenen Vorhaben, Vorstellungen und Wünsche der Gemeindeverwaltung und bedankten sich für die Unterstützung und den guten gegenseitigen Austausch wenn es darum geht Jenesier Anliegen zu fördern. Gemeinsam mit Landeshauptmann Arno Kompatscher diskutierte die Gemeindeverwaltung sachlich und konkret über verschiedene wichtige Jenesier Anliegen und Vorhaben.

Seilbahnverbindung, Mobilität, Hörtenberg-Tunnel, Pflegeheim, Klimagemeinde, Nachhaltigkeit, Stärkung des ländlichen Raums, Jekon, Trinkwasserversorgung, Familienunterstützung, Kita, Kindergarten- und Schulbau waren dabei wichtige Themen, welche von Arno Kompatscher gut erläutert wurden. Beindruckend die vielen Zahlen, Konzepte und Argumente die Landeshauptmann Arno Kompatscher den zahlreichen Zuhörern präsentierte. Konkrete Antworten und Vorgaben, auf die Jenesien bauen kann und die gute Zusammenarbeit Südtiroler Landesverwaltung - Gemeinde Jenesien untermauern.

Sehr persönlich erzählte Landeshauptmann Arno Kompatscher auch über sein politisches Engagement, die vielen Schwierigkeiten der letzten Jahre von Pandemie und Krieg in Europa und seiner Überzeugung und seinem Willen Südtirol nach vorne zu bringen. Dafür will er auch für die nächste Amtsperiode wieder Verantwortung übernehmen.

Wissend um den Stellenwert und die Kompetenz unseres Landeshauptmanns freuen wir uns über jede Unterstützung im anstehenden Wahljahr, betonten die SVP Ortsgruppen.

Rundum ein wertvoller Abend für alle Anwesenden.

Es war einfach angenehm interessant unserem Landeshauptmann Arno Kompatscher zuzuhören.

Vergelt's Gott.

pr



Das Haflingermuseum



Landeshauptmann Arno Kompatscher stellte sich den Fragen der interessierten Zuhörer.

SVP

Landesrätin Maria Kuenzer in Jenesien

Auf Besuch in Glaning und Jenesien war kürzlich Landesrätin Maria Kuenzer. Gemeinsam mit Gemeindeverwaltung und örtlichen Vereinsvertretern wurden dabei verschiedene Anliegen wie der neue geplante Standort der FF-Halle besprochen. Raumordnung, Landschafts- Leitbild, Entwicklungskonzept, Vereinswesen, Brauchtum, Tradition und Heimat waren wichtige Themen.

Höhepunkt war der Besuch des Museums für bäuerlichen Alltag und des Haflingerpferdes, welches der Museumsverein Jenesien mit viel Begeisterung, Herz und Einsatz in den letzten Jahren eingerichtet hat. Erich Egger, Obmann des Museumsverein führte durch das Museum, erläuterte und erklärte die alten Arbeits-

geräte und Brauchtum des bäuerlichen und handwerklichen Alltags am Tschöglberg. Breiten Raum im Museum findet auch die Geschichte des Haflingerpferdes in Jenesien. Ein Kleinod auf das Jenesien ganz besonders stolz ist, betonte Bürgermeister Paul Roman. Er dankte Erich Egger und den vielen fleißigen Händen des Museumsvereins für das ehrenamtliche Engagement.

Landesrätin Maria Kuenzer erinnerte an die verantwortungsvolle Aufgabe, der sich der Jenesier Museumsverein mit Begeisterung widmet und für die zünftige Marende mit selbst gemachten Speck und Wein des rührigen Obmannes Erich Egger. Brauchtum und "Hoamat" für nächste Generationen aufrecht zu halten und näher zu bringen verdient Anerkennung, betonte Maria Kuenzer. Vergelt's Gott!

Das Museum in Jenesien ist jeweils am Freitag Nachmittag geöffnet und einen Besuch wert.



Die Landesrätin (6. v.l.) mit Vertretern der Gemeinde und des Museumsvereins im Haflingermuseum

Forststation Jenesien

Bekämpfung Borkenkäfer

In den vergangenen Wochen und Monaten wurde von den betroffenen Waldeigentümern sowie von mehreren Schlägerungsunternehmen unter Beihilfe der Forstbehörde vor allem im vom Borkenkäfer schwer betroffenen Bereich des Afinger Baches mehrere Tausend Vorratsfestmeter an Schadholz geschlägert und zum größten Teil bereits abtransportiert. Durch die zeitnahe und gründliche Entfernung der befallenen Bäume erhofft man sich, einer weiteren Massenvermehrung des Borkenkäfers im heurigen Frühjahr/Sommer entgegenzuwirken. Eine kühle und niederschlagsreiche Witterung im kommenden Frühjahr bzw. Sommer wäre für die Bekämpfung des Borkenkäfers außerordentlich wichtig

DER LEITER DER FORSTSTATION
O.Fö. Stefan Innerebner



Der Borkenkäferbefall unterhalb des Leberhofs in Flaas



Ganze Schneisen müssen in den Wald geschlagen werden.



Bei der Forsttagssatzung wurde auf die aktuelle Situation des Borkenkäferproblems hingewiesen.

ELR 2014 – 2020 – VER. (EU) 1305/2013
8.6 Förderung für Investitionen in Techniken der Forstwirtschaft sowie in der Verarbeitung, Mobilisierung und Vermarktung forstwirtschaftlicher Erzeugnisse

Forstmaschinen

Einreichetermin: 06.02.-03.03.2023

Förderberichtigt sind:

a) Waldeigentümer von mindestens 1 ha Wald zum Kauf einer Seilwinde oder Holz-zange und mindestens 5 ha Wald für einen hydraulischen Holzkran (Eintragung Handelskammer als landwirtschaftliches Unternehmen – Ateco Kodex 01 u./o. 02);

b) Schlägerungsunternehmen (Kleinunternehmen – Eintragung Handelskammer „tagliaboschi“) für den Kauf von Spezial-seilwinden, Kippmasten, Prozessoren und Spezialaufwagen.

Der Beitrag beträgt 40 % DER ANER-KANNTEN KOSTEN ohne MwSt.

Waldeigentümer: Nicht unterstützt werden: Forstraktoren, Anhänger, Entrindungsmaschinen, Maschinen zur Erzeugung von Hackschnitzel und kombinierte Holzerntemaschinen (Prozessor und Harvester) Hilfsseilwinden sowie Seilkräne.
Schlägerungsunternehmen: Nicht unterstützt werden: Erdbewegungsmaschinen und Lastwagen

Weitere Informationen erhalten Sie im Amt für Bergwirtschaft und in der Forststation Jenesien.

Die Gesuche können beim Amt für Bergwirtschaft nur per PEC oder Einschreiben eingereicht werden.

Verbrennen des Lärchenreisigs

Von Seiten der Forststation Jenesien wird erinnert, dass das Verbrennen von Biomaterial gemäß Landesgesetz Nr. 8 vom 16.03.2000 verboten ist.

Eine **Ausnahmeregelung** besteht in den **Lärchenwiesen** und **-weiden**. Dort kann das bei den jährlichen Räumungsarbeiten anfallende Biomaterial (Lärchenreisig und -zapfen) vom **01. März bis zum 30. Juni** nach **vorhergehender Meldung an die Forststation** verbrannt werden.

Die vorgeschriebene Meldung der Feuer ist an die zuständige Forststation Jenesien zu richten und kann auch telefonisch während der Bürozeiten erfolgen:

Forststation Jenesien, Bürozeiten:
Montag 8:00 bis 12:30 Uhr, Freitag 8:00 bis 9:00 Uhr - Tel. 0471/354113

Verboten ist das Verbrennen von sonstigem Biomaterial sowie von Müll.

Beim Verbrennen sind einige Dinge zu beachten:

- Der Abstand des Feuers zu den Bäumen muss so gewählt werden, dass die Hitze dieselben keinerlei Schäden anrichten kann.
- Windiges Wetter vermeiden.
- Feuchte Witterung nutzen, um die Gefahr einer Ausbreitung des Feuers zu minimieren.
- Nebelwetter bzw. tiefhängende Wolken vermindern sie Sichtbarkeit des Rauches.
- Löschmittel bereithalten.
- Die Feuer niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Die Brandstellen erst nach vollständigem Erlöschen des Feuers bzw. der Glut verlassen.



Im Bild die ehemaligen Vertreter des Saltenkonsortiums, denen anlässlich der Jahreshauptversammlung für ihre langjährige Tätigkeit gedankt wurde.

Bezirksgemeinschaft Selbstständig wohnen mit Unterstützung

Das Kompetenzzentrum für sozialpädagogische Wohnbegleitung und selbstbestimmtes Leben stellt sich vor

Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützen die Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern Menschen mit Beeinträchtigung in Richtung Selbstständigkeit und voller sozialer Teilhabe.

Unabhängig davon, ob es sich um körperliche oder psychische Schwierigkeiten handelt, hat jede Person das Recht in ihrem Herkunftsgebiet ein normales Leben in Kontakt mit anderen Bürgerinnen und Bürgern zu führen.

Die 1991 eröffneten Trainingswohnungen stellten den ersten Schritt in diese Richtung dar. Sie reichten aber bald nicht mehr aus, um alle entstehenden Bedürfnisse im Bezirk Salten-Schlern zu erfüllen: Aus diesem Grund haben die drei Sozialsprengel Eggental-Schlern, Salten-Sarntal-Ritten und Gröden weitreichende und flexible Interventionen entwickelt. Sie haben die Ziele, noch effektivere und individuellere Dienstleistungen anzubieten und die Möglichkeit der vollen Teilhabe an Gesellschaft, am Leben, an Arbeit und Freizeit für alle Bürgerinnen und Bürger zu fördern.

Mit zusätzlichen finanziellen Mitteln des Landes, die speziell auf diese Ziele ausgerichtet sind, hat die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern kürzlich ihr Angebot durch die Förderung spezifischer sozialpädagogischer Wohnbegleitung verstärkt. Dazu haben die Territorialen Sozialdienste ein Kompetenzzentrum für sozialpädagogische Wohnbegleitung und selbstbestimmtes Leben eingerichtet.

Ein Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der drei Sozialsprengel unterstützt Menschen mit körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen bei der Entwicklung und Erhaltung ihrer Selbstständigkeit im Wohnbereich, macht Hausbesuche, führt mit ihnen Gespräche und Freizeitaktivitäten durch. Auch hilfebedürftige Menschen können so gelassen und mit größerer persönlicher Zufriedenheit zu ihrem selbstbestimmten Leben gelangen, um nicht immer die Herkunftsfamilie zu belasten, oder in Wohnstrukturen eingegliedert werden zu müssen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, deren Eltern oder Bezugspersonen können sich für eine qualifizierte Beratung an das Kompetenzzentrum wenden.

Welchen Lebensweg kann ich mir für mein heranwachsendes Kind vorstellen? Wo wird mein/e Sohn/Tochter leben, wenn wir, die Eltern, zu alt sind, um ihn/sie zu betreuen? Wie kann ich mit meinen Schwierigkeiten umgehen, mich von meiner Herkunftsfamilie abzulösen und in meine eigene Wohnung zu ziehen? Wie kann ich meine Autonomie bewahren, wenn sich mein Gesundheitszustand verschlechtert und meine Autonomie noch prekärer wird? Auf diese und weitere Fragen gibt das Kompetenzzentrum konkrete Antworten.

Erreichbar ist das Kompetenzzentrum für sozialpädagogische Wohnbegleitung und selbstbestimmtes Leben direkt über den Koordinator des Kompetenzzentrums, Herrn Antonello Cerrato oder über das Sekretariat der zuständigen Sozialsprengel im Bezirk Salten-Schlern.

„Es ist ratsam, sich rechtzeitig an unseren Dienst zu wenden und nicht auf auftretende Schwierigkeiten zu warten. Es tut gut Hauptakteur im Gestalten des eigenen Lebensprojektes zu sein und das eigene Schicksal möglichst selbst zu

Sprengelstützpunkt Blutabnahmestelle

Die Vormerkungen für die Blutabnahme müssen telefonisch unter 0471/363500 jeden Montag und Mittwoch von 11.00 bis 12:00 Uhr vorgenommen werden.

Die Blutabnahme wird in der Reihenfolge der Terminvergabe, jeden Donnerstag von 7.30 bis 09.00 Uhr im Sprengelstützpunkt von Jenesien, Dorfstraße 5/A, durchgeführt.

Die Abgabe von biologischem Material (Stuhlproben, Urinproben und Abstriche) wird ohne Vormerkung am Donnerstag von 08.45 bis 09.00 Uhr durchgeführt.



Neue Ambulatoriumzeiten Dr. Oana Hornea

Montag und Mittwoch
09.00-12.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag
14.30 - 17.30 Uhr

Freitag 09.00-11.00 Uhr

bestimmen.“, legt Cerrato, der Leiter des Kompetenzzentrums, nahe.

Wenden Sie sich gerne an unsere soziale Dienste, wenn Sie Hilfe bei der Vorbereitung ihres eigenen Lebensprojektes brauchen und arbeiten Sie in Begleitung aktiv an der Umsetzung mit. So kann selbstbestimmtes Leben für Menschen mit Beeinträchtigungen gelingen!

Kontakt:
Kompetenzzentrum für Sozialpädagogische Wohnbegleitung
Herr Antonello Cerrato
Tel. 329 018 8669
oder
Sozialsprengel Salten-Sarntal-Ritten
Sekretariat
Tel. 0471 319470



NACHT
der Bibliothekaren
NOTTE
della bibliotecaria
NUET
dla bibliotecas

17.03.2023
www.nachtderbibliotheken.bz.it

**Gemeinsam
den Abend verbringen**

Was: Escape Game,
Pizza essen, episches Werwolf,
Film Nachts in Museum I
Wann: Freitag 17. März
Uhrzeit: 19:00 - 23:00 Uhr
Wo: Bibliothek Jenesian

Anmeldefrist bis
Montag 13. März

Link zur Anmeldung:
<https://forms.office.com/e/ubU85BZq>
Alle weiteren Infos werden wir euch ein
paar Tage vor dem Abend zukommen
lassen.

Bibliothek Jenesian
JUGENDDIENST
BOZEN-LAND

tonies®
Die ersten Tonies sind da!

In der Bibliothek Jenesian
gibt es derzeit 23 Tonies
auszuleihen, die uns das
Amt für Bibliotheken und
Lesen leihweise für vier
Monate zur Verfügung
stellt. Wenn die Nachfrage
da ist, werden wir auch
eigene ankaufen.

Bibliothek Jenesian



Aktion unVERZICHTbar 2023"

„Sharing is caring“, das ist das Motto der diesjährigen „Aktion Verzicht“, die auch in ihrer 19. Ausgabe eine „Aktion unVERZICHTbar“ bleibt. Von Aschermittwoch, 22. Februar, bis Karsamstag, 8. April, wird die Bevölkerung dabei zum Mitmachen und Teilen aufgerufen, wobei sich das Teilen nicht nur auf materielle Güter bezieht. Auch Werte, Haltungen und Ideale können und sollen geteilt werden – mit einem eigenen Geschenkhänger. Mehr Infos über die Aktion finden sich unter www.aktion-verzicht.it

Renata Plattner



Im Sinn der Nachhaltigkeit beteiligt sich die Bibliothek Jenesian an dieser Aktion mit ihren second hand - Sachen, die allen kostenlos zur Verfügung stehen.

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

Noch bis Juni haben wir in der Bibliothek Jenesian ein Medienpaket zum Thema „Nachhaltige Städte und Gemeinden - Ziel 11 der UN-Agenda 2030 Medien zu den Themen energieeffizientes Bauen, nachhaltiges Leben, Mobilität usw. können zu den Öffnungszeiten entliehen werden:

Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr 18.30 - 20.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr 14.30 - 16.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.00 Uhr
Sonntag	09.15 - 11.00 Uhr

Bibliothek Jenesian

Buchvorstellung
„Dienstmädel in Bella Italia - Südtirolerinnen erzählen“
mit der Autorin Sabine Peer
am **Donnerstag, 23. März 2023**
um 20.00 Uhr
in der Bibliothek Jenesian

Bibliothek Jenesian KfW

In der Bibliothek Jenesian sind zur Zeit jede Menge neue Hör-Cds für Kinder. Da ist für jeden etwas dabei!

Buchvorstellung
Backen ist Glück
mit Bettina Faoro

Dienstag 18. April 2023
um 20.00 Uhr
in der Bibliothek Jenesian

Bibliothek Jenesian KfW

Bibliothek Der Winter in der Bibliothek Afing

Die Aller kleinsten von 1-4 Jahren waren am 18. November 2022 mit ihren Eltern in die Bibliothek Afing geladen zur Bookstart-Aktion mit Eva Ladurner. Sie hatte viele tolle Bücher mitgebracht. Eines davon, „der Sternenmann“ von Max von Thun, erzählte sie den begeisterten Kindern in Wort und Bildern. Danach konnten sich die Kinder ein Tattoo aufmalen lassen und tolle Bilder malen.

Vom 1. bis zum 24. Dezember wurde auch wieder die vorweihnachtliche Geschichtenwelt in der Bibliothek aufgebaut. Alle Tage bis Weihnachten wurde es wieder ruhig. Stimmige Musik, Sterne, Kerzenschein und natürlich eine kurze Geschichte – heuer vom Adventskalender vom Haus der Familie „24 Lichtgeschichten“ –



Beim Nikolauszug in Afing

stimmten die Kinder und deren Familien in die Weihnachtszeit ein.

An 2 Tagen wurde das Tor zur Geschichtenwelt nicht in der Bibliothek geöffnet, sondern in der Kirche. Am 5. Dezember, dem Vorabend des Hl. Nikolaus, las der Nikolaus höchst persönlich den Kindern eine passende Geschichte vor. Anschließend zog er mit einer großen Kinderschar ins Dorf, wo er die Geschenke unter dem Christbaum verteilte.

Auch am Heiligen Abend wurde die letzte Weihnachtsgeschichte bei der Kindermesse in der Kirche vorgetragen. „Die Tür zur Geschichtenwelt lassen wir diesmal ganz weit offen, damit jeder seine eigene Weihnachtsgeschichte schreiben kann“ so der Wortgottesleiter Adolf Kaserer.

Ein herzliches Vergelt's Gott den Afinder Vereinen, die die Nikolausaktion finanziell unterstützen und somit die Tradition im Dorf weiterleben lassen. Die Freude in den Augen der Kinder ist der Dank dafür. Ebenso ein großes Dankeschön gebührt den vielen Leserinnen des Geschichtenadvents, der heuer wieder großen Anklang gefunden hat.

Wally Göller



Eva Ladurner stellte in der Bibliothek Afing das Buch „Der Sternemann“ vor.

Bibliothek

In die Bibliothek Flaas ist wieder Leben eingekehrt

Das Leben in unserer Bibliothek war im ersten Halbjahr durch die Regeln der Pandemie eingeschränkt. Wir ließen uns aber nicht unterkriegen und hielten den Kontakt zu unseren Lesern und Leserinnen im Rahmen unserer Möglichkeiten.

Bei der Aktion Biblio für Kids gab es für alle interessierten Kinder an jedem letzten Freitag im Monat ein besonderes Angebot: Erzählen eines Bilderbuches, Kasperl-Theater, Kennenlernen von Liedern und Fingerspielen sowie gemeinsames Singen. Im ersten Halbjahr war es leider nicht möglich, diese Aktion direkt in der Bibliothek durchzuführen, weshalb wir den Kindern Videos der Angebote zukommen ließen. Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Aktion seit der Sommerpause wieder in Präsenz in unserer Bibliothek anbieten können. Biblio

für Kids ist bei Kindern und Erwachsenen sehr beliebt und erhält großen Zuspruch. Für die Schüler*innen der GS Flaas gab es auch verschiedene Angebote: Bei der Aktion „Buch des Monats“ beschäftigten sich die Kinder intensiver mit einem bestimmten Buch und übten das Vorlesen, Schreiben und Rätseln. Bei den Leseprojekten „Der Leserabe auf Schatzsuche“ (Frühjahr) und „Der Leserabe auf Spurensuche“ (Herbst) gab es neben den Vorleseübungen passende Arbeitsaufträge zur Leseförderung und zum Leseverständnis. Die Schüler*innen arbeiteten mit Einsatz und Begeisterung mit. Auch das wöchentliche Lesen in Kleingruppen mit Jasmin und Annemarie wurde von Schülern und Lehrpersonen sehr geschätzt. Zum „Tag der Bienen“ bastelten wir eine Schwirrbiene, die im Schulhof durch die Luft gedreht wurde.

Bei der Sommerleseaktion haben wir uns über 7 teilnehmende Kinder gefreut. Zum Abschluss wartete am Freitag, 23. September 2022 ein Kinonachmittag mit einem Kinderfilm bei Popcorn, Gummibärchen und Getränk auf sie.

Am Tag der Bibliotheken luden wir zur Vorleseaktion mit Eva Ladurner ein, die mit viel Einfühlungsvermögen und Kreativität das Bilderbuch „So weit oben“ präsentierte. Die Eltern wurden in einer kleinen Ausstellung über interessante Bücher für Kleinkinder und über die Aktion „Bookstart“ informiert.

Wir bedanken uns bei allen, die sich mit Eifer zum guten Gelingen unserer Aktionen eingebracht haben, vor allem aber bei unseren Leserinnen und Lesern und wünschen ein gutes Jahr 2023.

Das Bibliotheksteam Flaas

Annemarie Kofler



Eva Ladurner und die Bibliotheksleiterin Annemarie Kofler Tratter mit den Kindern bei der Bookstart-Veranstaltung in Flaas.

Grundschule Jenesien Projekt "Everyday for future"

Die zweite Klasse der Grundschule Jenesien nahm anfangs Jänner am Projekt "Everyday for future" teil. Die Ziele aus der Agenda 2030 sollten dabei einfließen. Die Kinder entschieden sich gemeinsam mit den Lehrpersonen, eine Seilbahn für die Zukunft zu bauen. Die Seilbahn sollte einen Spielplatz haben, damit sich alle bewegen können und gesund bleiben. Sie sollte Solaranlagen haben, damit die Sonne als Energiespender genutzt wird. Die neue Seilbahn sollte länger und öfter fahren, damit viele Menschen miteinander in Kontakt treten. Es wurden Rampen gebaut, um allen den Zugang zu gewähren. Die Verbindungsbusse zur Seilbahn sollten Elektrobusse mit Solaranlagen sein. Und beim Bau der Seilbahn sollten so wenig wie möglich Bäume gefällt werden. Das Modell wurde fast ausschließlich mit Abfallmaterialien gebaut.

Ins Projekt flossen die Fächer Deutsch, Geografie, Kunst, Technik und Gesellschaftliche Bildung ein.

Die Kinder werden noch einen Brief an den Bürgermeister schreiben und ihn einladen, um das Projekt vorzustellen.

Die Lehrpersonen Cilly Perkmann, Ruth Thomaseth, Manuela Weifner und Christian Irenberger haben die Kinder tatkräftig unterstützt. Ein riesengroßes Vergeltsgott gilt unserer Expertin für Kunst und Technik, Monika Pircher, die gerne zu uns in die Schule kommt.

Christian Irenberger



Phantasievoll und bunt gestaltet wurde das Seilbahnprojekt von den Grundschulern.



Die zweite Klasse der Grundschule Jenesien mit Lehrpersonen und Bürgermeister mit ihrem Projekt

Mittelschule Jenesien Tag des Handwerks in Jenesien

Die Schüler/innen der Mittelschule Jenesien durften kürzlich, zum 26. Mal Handwerks- und Gastronomieberufe in der Praxis kennenlernen und selbst Hand anlegen. Eltern und Jugendliche waren gleichermaßen begeistert, dass der Tag des Handwerks wieder stattfinden konnte.

Bei jeder Station (11 Berufe aus dem Handwerk und 4 aus dem Gastgewerbe) ging es dabei um einen anderen Beruf und eine andere Aufgabe. Bei den Bodenlegern (Höller Andreas) ging es diesmal auf einem anderen Parkett zugange: Die Schüler/innen durften kleine Holz-„Fliesen“ zu Schachbrettern verbauen, die sie anschließend stolz präsentierten. Um jeden Millimeter ging es bei den Tischlern (Plankl GmbH, Zöggeler Paul und Oberkofler Thomas), sie zeigten den interessierten Schülern, worauf es bei feinen Arbeiten ankommt. Mit Kraft und Geschick wurde bei den Fassbindern (Mittelberger & Co. OHG) gearbeitet. Unter Anleitung der Profis, durften die Schülerinnen und Schülern kleine Fässer herstellen. Währenddessen wurde bei der Friseurin (Sibilles Haarstudio) mit Haarbürste und Föhn an den Frisuren gearbeitet und bei den Installateuren (Weifner GmbH) Rohe gelegt. Die Elektriker (ESP-Elektroanlagen, Kaserer Markus und Plattner Tobias) zeigten den Jugendlichen wie man Kabel zieht und eine moderne, elektrische Türklingel installiert. Einblicke bekamen die Schüler/innen auch bei den Zimmerern (Aster GmbH, Obertimpfler Tobias und Duregger Walter), dem Spengler (Egger Peter), dem Maler (Reiterer Bernhard), dem Landschaftsgärtner (Psenner Alexander) und bei den Schönheitspflegerinnen

(Hotel & Gasthof zum Hirschen). Auch die Hotels vor Ort begrüßten die Jugendlichen und ließen sie Hand anlegen. Bei Florian Gamper vom Gasthaus Rössl wurde Süßes aus Marzipan zubereitet. Im Hotel Belvedere erhielten die Schüler/innen Eindrücke wie man als Köchin bzw. Koch arbeitet und im Gasthof zum Hirschen wurde ihnen von Petra Oberkofler die Aufgaben an der Rezeption und der Bereich Service nähergebracht.

lvh-Direktor Thomas Pardeller zog ein positives Fazit: „Der 26. Tag des Handwerks in Jenesien war wieder ein voller Erfolg dank der guten Zusammenarbeit der einzelnen Handwerker, Gastronomen und der Schulleitung.“ Bürgermeister Paul Romen stimmte zu: „Es handelt sich um eine tolle Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler ihre praktischen Fähigkeiten und Interessen zu entdecken.“ Thomas Oberkofler, lvh-Ortsobmann von Jenesien, lobte das Engagement der vielen Handwerker und Gastronomen. „Ein wichtiger Dank an die Betriebe, die den jungen Menschen das Handwerk und die praktische Arbeit näherbringen.“ Das große Interesse der Schüler/innen, welche zahlreich zu der Veranstaltung erschienen waren freute die Schulleitung, Eltern, ebenso wie die Vertreter des hgV und lvh. „Es ist wichtig, die Jugendlichen frühzeitig über die verschiedenen Berufsmöglichkeiten zu informieren. Mehr als je zuvor bieten praktische Berufe attraktive Arbeitsmöglichkeiten“, so lvh-Vizepräsident Hannes Mussak abschließend. Zum guten Gelingen des Projekts trugen neben den Betrieben, außerdem der Koordinator Engelbert Rungger, Prof. Karl Mair der Mittelschule Jenesien, die Elternvertreter und das Organisationsteam von lvh und hgV bei.

Ramona Pranter



Alle Beteiligten des heurigen Tags des Handwerks in der Aula Magna der Mittelschule Jenesien - Foto Foppa Jaron/Thurner Victoria



Bewirb dich jetzt und werde Teil der Show!

Jugenddienst Junge Talente für „Forever Peace“ gesucht

Du bist musikalisch? Du singst gerne, kannst tanzen oder wolltest schon immer mal auf einer großen Bühne stehen? Du bist ein Musicalsfan und kannst bei Musik der 60er und 70er Jahre nicht stillstehen? Dann bist du hier genau richtig!

Das Jugendmusical „Forever Peace“ stammt aus der Feder von Günther Unterkofler und kann sozusagen als Folgewerk des im Herbst 2021 aufgeführten Musicals „Forever Rock“ bezeichnet werden. Nun suchen wir motivierte und talentierte junge Menschen ab 16 Jahren, mit oder ohne Erfahrung, die gerne Teil des Musicals „Forever Peace“ werden möchten. Die Anmeldung samt Bewerbungsvideo erfolgt zwischen dem 20. Februar und dem 20. März auf der Webseite www.forever-peace.com. Während des Projektes werden alle Darsteller*innen von einem professionellen Team begleitet und individuell gefördert. Der Jugenddienst Bozen-Land freut sich auf dich und deine Anmeldung!

Buntes Treiben bei der Faschingsparty

Rund 90 Jugendliche aus dem Einzugsgebiet des Jugenddienst Bozen-Land feierten bei der Faschingsparty im Sudwerk in Bozen die bunte Faschingszeit.

Am 3. Februar hieß es für alle faschingsbegeisterten Mittschüler*innen rein in ein originelles Kostüm und auf nach Bozen zur Faschingsparty. Zwischen 18:30 Uhr und 21:30 Uhr legte DJ Pix bekannte Hits auf, die Teilnehmenden tanzten und sangen zu den Songs und es wurden alkoholfreie Drinks serviert. Zudem stand eine Fotobox bereit, mit der tolle Erin-

rungsfotos geschossen werden konnten. Am Ende der Feier wurde das originellste Kostüm prämiert: der Preis ging an einen Jugendlichen aus dem Eggental, welcher sich als hübsche Dame verkleidete. Die Feiern für Mittschüler*innen gehören mittlerweile zum fixen Programm des Jugenddienstes dazu und haben das Ziel, Jugendliche aus verschiedenen Gemeinden zusammenzubringen und ihnen einen coolen Abend zu bieten. Gleichzeitig ist es für die Jugendarbeiter*innen vor Ort eine gute Möglichkeit mit den Jugendlichen in Kontakt zu treten, sie besser kennenzulernen und die Feier in einem gewissen Rahmen zu gestalten.

Denise Walter



Am Ende der Feier wurde das beste Kostüm prämiert.

Pfarrei News & Aktuelles

Wort-Gottes-Feier (WGF)

Liebe Gläubige der Pfarrgemeinde, in der ganzen Diözese gibt es eine beachtliche und herausfordernde Veränderung in der pastoralen Situation und wie wir alle wissen, bleibt auch unsere Pfarrei davon nicht verschont.

Um darauf vorzubereiten, werden im ganzen Land schon seit mehr als 15 Jahren Frauen und Männer zu Leiter und Leiterinnen von Wort-Gottes-Feiern ausgebildet. Sinn der Wort-Gottes-Feiern ist es, dass die Gläubigen zusammenkommen, um den Sonntag zu heiligen, dabei auf das Wort Gottes hören, die Christusgemeinschaft und das Gebet pflegen und daraus die Pfarrgemeinschaft und ihr Leben gestalten. Wenn sich nämlich die Pfarrgemeinde nicht mehr regelmäßig zum Gottesdienst trifft, ist ihre Existenz in Gefahr. Die Wort-Gottes-Feier ist eine selbständige liturgische Feierform neben der Messfeier, denn das Wort Gottes baut die Gemeinde auf, nährt den Glauben der Menschen und hilft, das Leben im Lichte des Wortes Gottes zu deuten und zu verstehen.

In unserer Pfarrei feiern bereits seit mehreren Jahren die beiden ausgebildeten und beauftragten Wortgottesfeier-Leiter Eleonora Senoner Sabatino und Georg Rottensteiner immer wieder Wortgottesfeiern zu verschiedensten Anlässen. Wir sind sehr froh, sie zu haben und dankbar für ihren immer wichtiger werdenden Einsatz!

Wir freuen uns sehr, dass auch Brigitte Oberkofler Höller sich vor kurzem entschlossen hat, in Brixen die neunmonatige Ausbildung zur Leiterin von WGF zu besuchen. Dafür müssen und wollen wir ihr auch die Gelegenheit geben, in Übung zu kommen.

Brigitte wird im Rahmen ihrer Ausbildung in den kommenden Monaten folgende Wort-Gottes-Feiern vorbereiten und gestalten, aber auch selbständig leiten. Wir laden alle ganz herzlich dazu ein:

26. Februar – 8.30 Uhr in Glaning

25. April – 18.30 Uhr Bittgang mit anschl. WGF

6. Mai – 18.30 Uhr – Vorabend-WGF

Im nächsten Dorfblattl werden wir weitere Gedanken und Erklärungen rund um die Wort-Gottes-Feier veröffentlichen, so dass wir uns alle Schritt für Schritt besser damit auseinandersetzen und identifizieren und somit diese neue Gottesdienstform gut annehmen und schätzen lernen.

Evaluation zur Neuorientierung der Pfarrei

In einem Treffen begleitet von Seelsorgeamtsleiter Reinhard Demetz, hat sich im Jänner eine Kerngruppe des PGR gemeinsam mit Pfarradministrator P. Urban und

Prior P. Peter mit dem bisher gegangenen Weg der Neuorientierung auseinandergesetzt, geschaut, was angegangen wurde und gelungen ist, besprochen, was weiter verfolgt, verbessert und angegangen werden muss. Insgesamt sind wir sehr zufrieden, wie gut vieles läuft. Wir erleben eine lebendige Pfarrgemeinde, viele engagierte Menschen, der Weg des Pastoralteams ist recht gut angelaufen und wird natürlich weiter optimiert. Wir alle müssen lernen, etwas umzudenken, alte gewohnte Wege zu verlassen, um neue einschlagen zu können. Wir sind aber gut unterwegs und freuen uns, wenn viele weiterhin ihren kleinen oder größeren Beitrag dazu leisten!



Pfarr-Logo

In der November--Sitzung hat der PGR aus vier Vorschlägen in einer anonymen Wahl das neue Logo für unsere Pfarrei ausgewählt. Wir freuen uns besonders, weil genau dieser Entwurf von unserem Ministrantenleiter und Grafiker Tobias Bez Masotti stammt!!

In Zukunft wird dieses Logo sichtbares (Erkennungs)Zeichen der Pfarrei nach außen sein. Die drei Türme symbolisieren die 3 Kirchen in der Pfarrei: Jenesien, Glaning und Nobls.

Sakramentenkatechese

In den kommenden Wochen startet der Firmweg für die jugendlichen FirmwärterInnen unsrer Pfarrei und 18 Erstkommunionkinder bereiten sich in den Tischgruppen, in der Familie und bei verschiedenen Initiativen und Aktionen auf ihr Erstkommunionfest am 14. Mai vor! Wir freuen uns mit euch.

Ursula Veit – Vorsitzende PGR

Pfarrgemeinde (er)leben!

...ein Blick zurück - ein Blick voraus...

Auch heuer prägten wieder viele schöne und von der Pfarrgemeinschaft großteils wirklich sehr gut angenommene Initiativen und Angebote für Klein und Groß, Alt und Jung die Advents- und Weihnachtszeit in unsrer Pfarrei und über die Pfarrgrenzen hinaus: Dorfadventskalender, Roratefeiern, Krippenausstellung im Widum, Workshop „Mein Rachfassl“, Seniorenmette, KinderWeihnacht, festliche Gottesdienste, Bußfeier in Gries, Sternsingeraktion, Taufnachmittag..., mehrere besondere Angebote auch in Glaning – nur um einiges zu nennen... DANKE an all die motivierten und fleißigen Menschen, die im Hintergrund vorbereitet und organisiert, aber auch an alle, die teilgenommen

und mitgefeiert haben.

Die große Feuerschale vor der Kirche verlieh heuer der Heiligen Nacht nach dem Gottesdienst eine besondere Atmosphäre. Jung und Alt blieb noch gerne eine Weile am warmen Feuer beieinanderstehen, um zu plaudern und gute Wünsche auszutauschen. Danke Lukas und Fabian vom PGR fürs Organisieren!

Ursula Veit)



STERNSINGEN 2023

Die heurige Sternsingeraktion war ein großer Erfolg.

Bereits im Oktober wurde im Vorfeld fleißig organisiert. Das neue OK-Team rund um Kathrin Plattner hatte alle Hände voll zu tun... Weihrauchsäcken füllen, Lieder und Texte vorbereiten, Suche nach BegleiterInnen, Verpflegung der Kinder, Gruppeneinteilung und Vieles mehr...

Insgesamt 47 Mädchen und Buben aus Jenesien, Glaning, Nobls und Vorderafing machten sich mit ihren 11 BegleiterInnen auf den Weg zu den Menschen und brachten den Segen in die Häuser. Die Kinder wurden freudig empfangen und mit reichlich Süßigkeiten und Spenden belohnt. Auch für das leibliche Wohl der Kinder und deren BegleiterInnen wurde in den verschiedenen Haushalten gesorgt.

Es konnten insgesamt 9.605,89 Euro (Jenesien Euro 8.273,89 und Glaning Euro 1.331,00) für Kinderhilfsprojekte in der ganzen Welt gesammelt werden.

Ein großes Dankeschön an alle Sternsinger-Kinder, Kathrin und ihr Team, allen BegleiterInnen, allen Haushalten für die Verpflegung und Kathi für die sorgsame Pflege und Vorbereitung der Sternsingerkleider.

**Sternsingen
SEGEN BRINGEN mit FREUDE und
SPASS für ANDERE GUTES tun.
Vergelt's Gott für die großzügigen
Spenden.**

Doris Egger - PGR



Die Jenesier Sternsinger in der Pfarrkirche



v.l. Jakob, Anne, Peter, Florian, Samuel, Gerold (Betreuer), Lukas, Samuel, Yanic und Sira mit Bischof Ivo Muser



Die Glaninger Sternsinger

Pfarrei Afinger Sternsinger

Die Aktion Sternsingen, Segen bringen, hat eine lange Tradition. Anfang des Jahres zogen die Ministranten:innen von Afing als Heilige 3 Könige von Haus zu Haus.

Die Kinder überbrachten die Frohe Botschaft, brachten Segen in die Häuser und sammelten Spenden für Menschen, die dringend Unterstützung brauchen. Dank der großzügigen Afinger:innen kamen über 2.600 Euro zusammen! Mit einem Teil der Spenden unterstützt die Katholische Jungschar den Bau einer Werkstatt, wo Dreiräder für Menschen mit Beeinträchtigung hergestellt werden.

Am Samstag, 7. Januar fand das große Sternsinger treffen in Bozen statt. Die Afinger Sternsinger:innen waren natürlich auch vor Ort. Gemeinsam mit Bischof Ivo Muser dankte die Katholische Jungschar Südtirols den zahlreichen Sternsinger:innen, sowie deren Begleitpersonen für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Nach der Andacht zogen die Kinder in ihren königlichen Gewändern durch Bozen. Anschließend gab es auf dem Silvius-Magnago-Platz Tee, Faschingskrapfen und ein großes Sternsinger-Gewinnspiel. Ein Foto mit dem Bischof durfte natürlich nicht fehlen. Ein ganz großes Vergelt's Gott an die fleißigen Mini's und Betreuern von Afing. Auf dem Foto fehlen die Begleitpersonen Mathilde, Franziska, Elias, Raphael und Kai.

**"Mein Rachfassl
töpfern"
Workshop**
mit Monika & Ursula

Edith - Gabi - Greta
Hani - Teresa
Maria - Lisa

aus Glaning,
Jenesien und
Afang waren dabei!

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
02.03.2023	Jahreshauptversammlung Tourismusverein	Tourismusverein Jenesien
03.03.2023	Weltgebetstag	Katholische Frauenbewegung Jenesien
03.03.2023	Offenes Singen	Seniorenvereinigung Jenesien
04.03.2023	Bauernmarkt in Jenesien	Bauern Jenesien
05.03.2023	Seniorenwanderung	Alpenverein
05.03.2023	Skitour	Alpenverein
10.03.2023	Senior Online-Begleitung	KVW Jenesien
10.-12.-03.2023	Hegeschau 2022 Jagdbezirk Bozen	Jagdrevier Jenesien
11.03.2023	Bauernmarkt in Jenesien	Bauern Jenesien
11.03.2023	Preiswatten	Bauernjugend Flaas
11.03.2023	Pulverlöschkontrolle	Freiwillige Feuerwehr Jenesien
11.03.2023	Jenesier Markt	
12.03.2023	Gemeinschaftstaufe	Pfarrei Jenesien
17.03.2023	Nacht der Bibliotheken	Bibliothek Jenesien
17.03.2023	Kreuzwegandacht	Seniorenvereinigung Jenesien
18.03.2023	Bauernmarkt in Jenesien	Bauern Jenesien
18.03.2023	Nacht der Bibliotheken	Bibliotheken Jenesien und Afing
18.03.2023	Premiere Theater	Heimatbühne Jenesien
19.03.2023	Theater	Heimatbühne Jenesien
19.03.2023	Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder	Pfarrei Jenesien
19.03.2023	Hl. Josef - Vatertag	Pfarreien
23.03.2023	Buchvorstellung "Dienstmädel in Bella Italia"	Bibliothek Jenesien
25.03.2023	Bauernmarkt in Jenesien	Bauern Jenesien
25.03.2023	Theater	Heimatbühne Jenesien
01.04.2023	Zweitages-Skitour	Alpenverein
01.04.2023	Bauernmarkt in Jenesien	Bauern Jenesien
01.04.2023	Palmbuschen binden	Pfarrei Jenesien
02.04.2023	Palmsontag	Pfarreien
06.04.2023	Gründonnerstag	Pfarreien
07.04.2023	Kinderkreuzweg	Pfarrei Jenesien
07.04.2023	Karfreitag	Pfarreien
08.04.2023	Bauernmarkt in Jenesien	Bauern Jenesien
08.04.2023	Osternacht	Pfarreien
09.04.2023	Ostersonntag	Pfarreien
10.04.2023	Ostermontag	Pfarreien
14.04.2023	Offenes Singen	Seniorenvereinigung Jenesien
15.04.2023	Klettern in Glaning	Alpenverein
15.04.2023	Bauernmarkt in Jenesien	Bauern Jenesien
15.04.2023	Frühjahrskonzert	Musikkapelle Afing
18.04.2023	Buchvorstellung „Backen ist Glück“ mit Verkostung	Bibliothek Jenesien
21.04.2023	Jahreshauptversammlung der Handwerker	Handwerkerverband Jenesien
22.04.2023	Bauernmarkt in Jenesien	Bauern Jenesien
23.04.2023	Seniorenwanderung	Alpenverein
25.04.2023	Frühjahrswanderung	Alpenverein
25.04.2023	Bittgang Zehner Bill	Pfarrei Afing
25.04.2023	Markustag Bittgang	Pfarrei Jenesien
29.04.2023	Bauernmarkt in Jenesien	Bauern Jenesien
29.04.2023	Fire Games	Freiwillige Feuerwehr Glaning
30.04.2023	Erstkommunion	Pfarrei Afing

1. Suppensonntag



am Sonntag, 19. März 2023
ab 11 Uhr in der
Aula Magna der Mittelschule Jenesian

Menu

- Gerstsuppe
- Knödel Suppe
- Nudelsuppe
- Gemüsesuppe
- Gulaschsuppe
- Kaffee & Kuchen

Der Reinerlös kommt einem wohltätigem Zweck zugute.



Bildquelle: www.gingring.com

EINLADUNG ZUM INFORMATIONSBEND

am Montag, 27. Februar 2023 um 19 Uhr
in der Aula der Mittelschule Jenesian

Die **Klimagemeinde Jenesian** lädt alle Bürgerinnen
und Bürger herzlich ein.

<h3>Energiegemeinschaften</h3> <p>Barbara Passarella</p> <p>vom Raiffeisenverband informiert über Grundlagen, Möglichkeiten und Chancen von Energiegemeinschaften in genossenschaftlicher Form für Gemeinden, Privatpersonen und Unternehmen.</p>	<h3>Klimaschutzplan</h3> <p>Sonja Abrate</p> <p>vom Ökoinstitut Bozen stellt den Klimaschutzplan der Gemeinde Jenesian vor.</p>
---	---





Benefizkonzert in Jenesian

Ein schönes Benefizkonzert wird es am 4. März 2023 um 20.00 Uhr in der Aula Magna der Mittelschule Jenesian geben. Organisiert vom ASV Jenesian- Sektion Saltenflitzer spielen vier volkstümliche Musikgruppen zugunsten der Südtiroler Krebshilfe auf. Ein großes Dankeschön gilt dabei Sepp Rungaldier, der auch bei dieser 9. Ausgabe des Benefizkonzertes treibende Kraft ist und sich mit viel Herzblut für dieses wichtige Event in Jenesian einsetzt.

Alles sind herzlich eingeladen einen unterhaltsamen Abend in Jenesian zu erleben.

Veranstungskalender

Auf der Internetseite und dem newsletter der Gemeinde Jenesian werden die aktuellen Veranstaltungen veröffentlicht, immer sofern sie auch von den Vereinen rechtzeitig mitgeteilt oder abgesagt werden. Bitte die Daten der geplanten Veranstaltung an die Adresse des Bildungsausschusses Jenesian schicken:

ba.jenesiengmail.com

Unterhaltung / Stimmung / Spaß

Benefizkonzert zu Gunsten der Südtiroler Krebshilfe

in der Aula Magna, Jenesian
Samstag: 04 / 03 / 2023
Beginn: 20.00 Uhr

mit den Musikgruppen



Moderation: Sigrun Falkensteiner
Ehrenschutz: Landeshauptmann
Arno Kompatscher und Bürgermeister
Paul Roman
Eintritt: Freiwillige Spende
Veranstalter: Amateursportverein
Jenesien – Sektion Saltnflitzer



Kitas

In der Kitas wird es märchenhaft...

Der Monat Jänner stand bei uns ganz im Zeichen von Märchen und Geschichten.

Wir haben mit den Bremer Stadtmusikanten geübt und sie auf musikalische Reise begleitet, bis sie ein neues Zuhause gefunden hatten. Mit dem Froschkönig sind wir tief in den Brunnen eingetaucht um die goldene Kugel zu holen und haben der Prinzessin gezeigt wie aus einem Frosch ein toller Prinz werden kann, Hans hatte sooo viel Glück: erst hatte er ein Pferd, dann eine Kuh, ein Schwein und irgendwann hat er dann sein Glück gefunden. Und Schneewittchen...? Ja die hat hinter den 7 Bergen mit den 7 Zwergen die Königin überlistet und dann ihr Glück gefunden!!

Wir haben Geschichten gelesen, gebastelt und sogar kurze Märchenfilme zusammen angeschaut.

Für die Kinder im Kitas Alter empfiehlt es sich aus Erfahrung die Märchen eher nur zu erzählen, zu schwierige Passagen einfach auszulassen und sie trotzdem mit in die Welt von Magie und Abenteuer zu nehmen. Auch zum Vorlesen eignen sich wunderbar gekürzt Märchen oder Bilderbücher ohne oder mit nur ganz kurzen Texten. Aber auch kurze Märchenfilme, z.b auf you tube „Deine Märchenwelt -Märchen für Kinder“, Märchenlieder wie „Die 30 besten Märchenlieder“ oder Hörspiele (hier wieder auf die Altersbegrenzung achten) sind für Kleinkinder gute Begleiter

Zum Schluss haben wir den Eltern eine Liste der schönsten Märchenbücher herausgesucht und waren mit den Kindern in der Bibliothek zum Märchenbücher anschauen.

Seid ihr neugierig? Dann meldet Euch für Infos über freie Plätze ab Juni 2023! Der Beirat für erste Aufnahmen findet am 6. März statt!

Kitas Jenesian

Strukturleitung: Astrid Sanin

Schranh 6A, 39050 Jenesian

Tel. 344 0644859

kitas-jenesien@tagesmutter-bz.it



Schon die Kleinsten hatten ihren Spaß beim Märchenbasteln.

Elki Spielenachmittag des Elki

Am 21. Jänner fand der erste Spielenachmittag des Elki- Jenesien in der Aula statt. Der Vorstand des Elki lud alle Mitglieder und Interessierten ein, gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag bei Spiel, Kaffee und Kuchen zu verbringen.

Brettspiele, Aktions- und Mitmachspiele und ein Bobbycar- Parcours wurden angeboten. Alles wurde mit viel Begeisterung angenommen. Die teilnehmenden Kinder bekamen einen Spielepass und bei jeder Station erhielten die Jungen und Mädchen einen Stempel. Mit vier Stempeln konnten die Besucher/innen am Ende des Spielenachmittags an einer Verlosung teilnehmen.

Ohne die tatkräftige Hilfe der Sponsoren und mehrerer freiwilliger Helfer/innen wäre es jedoch nicht möglich gewesen, die Veranstaltung zu organisieren. An

dieser Stelle möchten wir uns besonders beim Unternehmen „Falscherbau“ für die Unterstützung bei der Verlosung sowie beim Jugenddienst Bozen Land für die Bereitstellung der Spiele bedanken.

Da dieser erlebnisreiche Nachmittag von allen sehr positiv angenommen wurde, war es bestimmt nicht die letzte Veranstaltung dieser Art.

Elki: Wusstet ihr schon...?

...dass das neue Kursprogramm online auf unserer Homepage und auf Facebook abrufbar ist und in gedruckter Fassung im Elki aufliegt?

...dass Jugendliche, welche sich Java-Punkte verdienen möchten, im Elki jederzeit willkommen sind?

...dass wir uns über Spenden jeglicher Art sowie über Beiträge durch die 5 Promille bei der Steuererklärung (Steuernummer 94096170215) sehr freuen?

...dass wir immer auf der Suche nach Mitgliedern sind, welche uns bei Veranstaltungen als Freiwillige helfen?



Zahlreiche Teilnehmer beim Spielenachmittag

...dass der gesamte Vorstand des Elki ehrenamtlich arbeitet und wir alle Kurse regulär bezahlen? Lediglich unsere zwei Mitarbeiterinnen Miriam und Eva sind Elki-Angestellte.

Denkt daran ab Jänner eure Mitgliedschaft zu erneuern, um das reichliche Kursangebot nutzen zu können.

Sara Paruta

Amateursportverein Soltnflitzer-Vereins- meisterschaft 2022

Irene Senfter und Jürgen Wieser siegen bei der Vereinsmeisterschaft.

Am 8. Oktober 2022 fand unsere Vereinsmeisterschaft auf der Strecke von Bozen über Schloss Rafenstein nach Jenesien statt. 29 Soltnflitzerinnen und Soltnflitzer nahmen daran teil. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto wurde um Punkt 14:30 Uhr der Startschuss gegeben. Jürgen Wieser erreichte nach 31.18 Minuten als erster das Ziel auf der Lintnerwiese und konnte so seinen Titel zum dritten Mal in Folge verteidigen. Ihm folgten Alex Wieser (33.06) und Thomas Holzmann (33:20). Bei den Damen konnte Irene Senfter in 36.48 Minuten ihren Titel sogar zum fünften Mal in Folge



Bobbycar- Parcour beim Spielenachmittag

verteidigen. Zweite wurde Monika Thaler (41.20) vor Renate Pircher (44.47). Trotz der heißen Temperaturen blieben 14 von ihnen unter der Zeitgrenze von 40 Minuten. Im Anschluss an das Aufstiegsrennen fanden die Kinder- und Jugendläufe der 10 jungen Soltnflitzerinnen und Soltnflitzer statt. Es gewannen Dorothea Lang (Mädchen 1), Ferdinand Mammig (Buben 1), Valentina Lang (Mädchen 2), Florian Hafner (Buben 2). Wie in den vergangenen Jahren auch, trafen wir uns nach dem Rennen in der Halle vom Trifoller Hans, wo uns Paul mit Gegrilltem verwöhnte. Nach der wohlverdienten Stärkung wurden alle Teilnehmer an der heurigen Vereinsmeisterschaft prämiert. Nach der Siegerehrung wurde noch so manches Fachgespräch geführt, auch gönnten wir uns nach diesen Leistungen das eine oder andere Bier.



Die Soltnflitzer beim Start in Bozen

Soltnflitzer Rückblick und Ausblick

Am Abend des 14. Jänner 2023 fand im Gasthof zum Hirschen die Jahreshauptversammlung der Soltnflitzer statt. Dazu waren alle Mitglieder der Sektion eingeladen. Der Sektionsleiter, Jürgen Wieser, hielt Rückblick und Vorschau und ehrte einige Soltnflitzer für besondere Verdienste. Martin Matscher gab einen Überblick zur finanziellen Situation der Sektion.

Die Sektion Soltnflitzer hat derzeit 146 Mitglieder, davon 17 Kinder/Jugendliche. Man organisierte im Jahr 2022 den Uphill Bozen-Jenesien, den Soltn-Bergthalmarathon, die Vereinsmeisterschaft, das Kindertraining mit Verena Kirchler und das Soltnflitzerturnen „Fit durch den Winter“ mit Albert Rungger und Martin Matscher. Die Mitglieder waren darüber hinaus im In- und Ausland sehr aktiv und erfolgreich. Sie nahmen an 42 verschiedenen Wettkämpfen teil, darunter bei Langlauf-, Skitouren-, Radrennen, Straßen, Berg-, Cross, Langstrecken- und Extremeläufen, Duathlons und Triathlons). Sehr zur Freude konnte man im Dezember, gerade noch rechtzeitig im alten Jahr, das neue Vereinskammerle beim Fußballplatz beziehen. An dieser Stelle ein Dankeschön der Gemeindeverwaltung und ein großes Dankeschön an Jürgen Wieser, welcher alleine unzählige Arbeitsstunden zur Renovierung geleistet hat.

Für das Jahr 2023 hat man schon feste Ziele im Blick:

Wintersporttag am 26. Februar,
Uphill Bozen-Jenesien am 5. Mai,
Soltnholbmarathon, Soltnrun und Just-for-fun am 24. September,
Kinder- und Jugendtraining ab April/Mai
Vereinsmeisterschaft im Oktober.

Abschließend bedankte sich der Sektionsleiter Jürgen Wieser, auch im Namen des gesamten Ausschusses, bei allen Mitgliedern und Helfern für die Unterstützung bei den Veranstaltungen und allen Sponsoren und Gönnern für ihre Hilfe und ihr Vertrauen.

Die Jahreshauptversammlung ging mit einem gemütlichen Zusammensitzen langsam zu Ende.



Das „besondere“ Geschenk für unsere jüngsten Soltnflitzer

ASV Jenesian 35 Jahre Skikurs

Ein großer Erfolg war auch heuer der Skikurs des ASV Jenesian. Knapp 60 Kinder und Jugendliche erlebten sportliche Tage, Skisport, Gemeinschaft und Winterspass in Reinswald. Danke für die großartige und herzliche Gastfreundschaft, die wir seit vielen Jahren von Skischule Reinswald, Reinswalder Lift AG und Gastronomie Pichlberg erfahren. Ihr alle leistet einen großen Beitrag für unsere Jugend. Großer Dank gilt dem neuen Vorstand der Sektion Wintersport im ASV Jenesian.

Mit Einsatz und Begeisterung ist es der Crew um Francesco Sabatino und Sybille Zöggeler gelungen ein tolles Wintersportprogramm zu erstellen und für Familie, Kinder und Jugendliche ein sportliches Weihnachtsprogramm zu erstellen.

Herzlichen Dank und Respekt für euren verantwortungsvollen und ehrenamtlichen Einsatz.

Damit weist ihr der Jugend einen sportlichen Weg auf.

Herzhaft in Erinnerung ein spontaner Spruchreim aus Kindesmund bei der Preisverleihung:

„Unser Betreuer Francesco spricht italienisch und tedesco“

Cool

Großer Andrang herrschte auch heuer wieder beim Dorfskirennen am 12. Februar auf der Pfnatschalm in Reinswald. 75 Skiläufer*innen konnte Sektionsleiter Francesco Sabatino dabei begrüßen. Bei traumhaftem Wetter und idealen Bedingungen gab es spannenden Skiwettkampf, wengleich schlussendlich die sportliche Freundschaft, Familie und die Begeisterung am Skisport im Vordergrund standen.

Tagesbestzeit bei den Herren erziel-

te Christian Tratter, während bei den Frauen Selina Wieser die Schnellste war. Vor Freude und Stolz strahlten bei der Preisverteilung aber vor allem die Augen der Kinder und Jugendlichen, die zahlreich am Dorfskirennen teilgenommen haben. Die Mannschaftswertung, eine Mischung aus Jux und Sport, gewann die Gruppe „Schere – Stein – Papier“. Lob und Anerkennung für die tollen Leistungen der Teilnehmer*innen und für das großartige Engagement der Sektion Wintersport überbrachten ASV-Präsident Paul Romen und der Sportreferent der Gemeinde Jenesian Gerhard Hofer.



Unsere jungen Schifahrerinnen freuten sich über ihren Sieg beim Dorfsrennen.



Sehr schnell unterwegs waren die siegreichen Anwärter im Wintersport.



Alle Hände voll zu tun hatten die BetreuerInnen und SkilehrerInnen in Reinswald.



Bei der Jahreshauptversammlung wurden langjährige Mitglieder geehrt.

Freiw. Feuerwehr Jenesian Rückblick 2022

Am Freitag, den 20. Jänner 2023 versammelten sich alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Jenesian zur Jahreshauptversammlung.

Der Kommandant Florian Egger eröffnete die Versammlung, indem er die Ehrengäste und alle Mitglieder begrüßte. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Kameraden, wurde auf die Tagesordnungspunkte übergegangen.

Florian Egger zeigte die vielen angegangenen Projekte des dritten Jahres seiner Kommandantschaft auf. Zugleich bedankte er sich für die Unterstützung der Gemeinde sowie den Einsatz aller Mitglieder, ohne welchen eine gelungene Abwicklung der Vorhaben nicht möglich gewesen wäre.

Der Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Jenesian, mit 12 Jugend-, 11 Unterstützenden- und 54 Aktiven-Mitgliedern zum 31.12.2022, ist sehr umfangreich.

Die aktive Wehr, mit einem Durchschnittsalter von 33 Jahren, hat im Jahr 2022 knappe 2.600 Stunden im ehrenamtlichen Dienst der Bevölkerung von Jenesian gedient.

Bei allen 51 Einsätzen konnten den in Not geratenen Personen und Tieren erfolgreich geholfen, sowie weiterer Schaden vermieden werden. Auch bei den insgesamt 7 Brandschutz- und Ordnungsdiensten stand die Feuerwehr im Auftrag der Bevölkerung. Die professionelle Abwicklung der Einsätze und Dienste beruht auf die Abhaltung von Übungen und die kontinuierliche Weiterbildung der Wehr, sowie auf den persönlichen Einsatz eines jeden Mitgliedes.

Im Jahr 2022 konnten insgesamt 39 Übungen abgehalten werden und 17

aktive Feuerwehrmitglieder nahmen an Kursen der Landesfeuerwehrschule teil. Der Verwaltungsausschuss traf sich zu 12 Ausschusssitzungen, weiters konnte eine Sitzung des technischen Ausschusses abgehalten werden.

Damit in Zukunft bei Einsätzen und Diensten effizient und sicher gearbeitet werden kann, wurde 2022 in die persönliche Schutzausrüstung investiert. Angekauft wurden technische Einsatzuniformen der Firma S-Gard, welche für die Ordnungs- und Brandschutzdienste herangezogen werden, sowie neue T-Shirts für jedes aktive Mitglied. Weiters wurden neue Helme vom Hersteller MSA angekauft und, wo notwendig, die Einsatzstiefel mit neuen ausgetauscht.

Die vorhin genannten Investitionen wären ohne finanzielle Unterstützung von Gemeinde und den Spenden der Bürger von Jenesian nicht möglich gewesen.

An dieser Stelle nochmals allen

ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung!

Die Verlesung des Tätigkeitsberichtes der Jugendfeuerwehr, der Wettkampfruppe und des Kassaberichtes komplettierte die Auflistung der Tätigkeit 2022.

Darauffolgend kam es zu einem Höhepunkt der Versammlung, und zwar zur Angelobung der drei Neuzugänge der aktiven Wehr: Unterkofler Alex, Maximilian Egger und Erlacher Daniel. Die Kommandantschaft Florian Egger und Benjamin Höller, der Bezirksfeuerwehrinspektor Oswald Stanger und die gesamte Wehr gratulierten zum Beitritt. Als Vorbilder für die neuen Mitglieder sollen die drei geehrten Mitglieder dienen. Für 25 Jahre im Dienst erhielt Osele Dietmar das Verdienstkreuz in Silber. Für 40 Jahre im Dienst der Bevölkerung erhielten Innerhofer Hubert und Stanger Oswald das Verdienstkreuz in Gold.

Anschließend richteten die Ehrengäste ihre Grußworte an die Versammlung.

Den Start machte der Bürgermeister Paul Romen. Voller Stolz und Respekt blickte er auf das Geleistete zurück und richtete allen Anwesenden ein Kompliment aus. Er bedankte sich für die eingesetzte Zeit und die Unterstützung Aller. Der Bürgermeister betonte den Stellenwert der Feuerwehr Jenesian als Eckpfeiler der Dorfgemeinschaft.

Die ständige Erneuerung/Aktualisierung der persönlichen Schutzausrüstung ist notwendig, um die Sicherheit im Ernstfall und bei den Diensten der Feuerwehr zu garantieren. Die Gemeinde hat bescheidene Mittel, jedoch bei größeren Investitionen wird versucht bestmöglich den Verein zu unterstützen.

Zudem wird derzeit versucht, die neuen Gerätehäuser für die FF Jenesian und FF Glaning auf dem Weg zu bringen, damit sobald die finanziellen Mittel bereit stehen, mit den Arbeiten gestartet werden kann.



Perfekt aufgeräumt und im Notfall schnell zur Hand ist die Ausrüstung der Feuerwehrmänner.

Am Schluss der Ansprache wünschte Paul Romen viel Erfolg für die Veranstaltungen, alles Gute und viel Kraft.

Darauf meldete sich der Bezirksfeuerwehrpräsident StV. Kurt Baumgartner zu Wort und übermittelte schöne Grüße vom Bezirksfeuerwehrpräsident Martin König. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und anderen Zivilschutzorganisationen. Er sprach ein Kompliment für die gute Jugendarbeit aus und wünschte den Neuzugängen alles Gute. Abschließend gratulierte er noch den Geehrten und beendete seine Grußworte mit dem Leitspruch: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Danach meldete sich noch Bezirksinspektor Oswald Stanger, der Abschnittsinspektor Thomas Oberkofler, der Sektionsleiter vom Weißen Kreuz Bozen Alexander Weis sowie Armin Höller von der FF Glaning zu Wort. Nach diesen Ansprachen waren die Tagesordnungspunkte abgeschlossen.

Folgend auf die Wortmeldungen beendete Kommandant Florian Egger um 22:20 Uhr die Jahreshauptversammlung. Er wünschte Allen ein gutes und erfolgreiches Jahr, jedem persönlich, und natürlich auch der Feuerwehrgemeinschaft.

Zuweisung von 5 Promille an die Freiwillige Feuerwehr von Jenesien
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Jenesien,

auch heuer wird dem Steuerzahler wiederum die Möglichkeit eingeräumt, 5 Promille seiner Einkommensteuer an eine ehrenamtlich tätige Organisation zuzuweisen.

Bei der Erstellung der Steuererklärung (Mod. CU, Mod.730 oder Mod. UNICO) könnt ihr ganz einfach und unkompliziert 5 Promille eurer Einkommenssteuer an die Freiwillige Feuerwehr von Jenesien zuweisen, indem ihr in der Vorlage für die Zweckbestimmung der 5 Promille (scelta della destinazione del 5 per mille dell'IRPEF) im entsprechenden Feld die Steuernummer der Feuerwehr einträgt und eure Unterschrift daruntersetzt.

Die geschuldete Einkommensteuer wird durch eure Zuweisung nicht erhöht, sondern es wird euch als Steuerzahler lediglich ermöglicht, selbst zu bestimmen, was mit diesem kleinen Teil eurer Einkommensteuer geschieht.

Danke, dass ihr uns helft zu helfen!

Eure Freiwillige Feuerwehr von Jenesien.

Egon Untertrifaller

Entscheiden Sie über Ihre Steuern und helfen Sie uns helfen!

✓ **5 Promille** „Ihrer Steuerschuld“ für die **Freiwillige Feuerwehr Jenesien**

Tragen Sie bei der Steuererklärung (Mod CU, Mod 730 oder Mod UNICO) bei der Vorlage für die Zweckbestimmung unsere Steuernummer ein:

9 4 0 2 6 0 7 0 2 1 2



Auch drei neue Feuerwehrmänner wurden ange-lobt.

Freiw. Feuerwehr Glaning Vereinstätigkeit

Wie wichtig Vereine und speziell die Feuerwehr für die Dorfgemeinschaft Glaning/Nobls sind, konnte man anlässlich der Jahreshauptversammlung der FF Glaning miterleben.

Der rührige FF-Kommandant Armin Höller berichtete von Einsätzen, Proben, Ordnungsdiensten und Gemeinschaftsübungen, welche den Jahresablauf prägten. **1.539 Stunden** war die Wehr im Einsatz

für Zivil- und Personenschutz. Respekt und Kompliment für Euren ehrenamtlichen und effizienten Dienst am Nächsten. Von besonders großem Wert ist aber auch der soziale ehrenamtliche Kitt, den die Feuerwehr für viele Veranstaltung in Anspruch nehmen kann.

Eine ganze Fraktion steht zusammen und hilft mit damit die zahlreichen Veranstaltungen gelingen und die Vereinskasse aufgebessert werden kann. Veranstaltungen wie das Schupfenfest brauchen viele viele Hände und lassen ein Dorf zusammenwachsen. Vorgestellt wurde auch eine neue Veranstaltung: Fire Games.

Wichtige Ziele hat sich die Kommandantschaft für die nächsten Jahre gesetzt. Ein neues Einsatzfahrzeug wird angeschaffen und auch für den Bau einer neuen Feuerwehrhalle ist man stark engagiert.

Die starke Verbundenheit mit dem Feuerwehrwesen in Glaning spürte man auch durch die Anwesenheit der ehemaligen FF-Kommandanten Karl Furgler und Franz Wieser. Nach 43 Jahren Mitgliedschaft wurde Martin Wieser wohlverdient vom aktiven Dienst verabschiedet. Neu aufgenommen und vereidigt wurde Hannes Egger.

Gemeinsam mit Bezirkskommandant Martin König, Abschnittsinspektor Thomas Oberkofler und dem Kommandanten der FF Jenesien Florian Egger erlebten wir eine kurzweilige Versammlung, an die wir Worte des Dankes und Unterstützung aussprechen durften. Mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr „ wurde die Jahreshauptversammlung würdevoll abgeschlossen.

pr



Bei der Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Glaning wurden Martin Wieser vom aktiven Dienst verabschiedet und Hannes Egger neu aufgenommen.

Freiw. Feuerwehr Afing Ein tolles Jahr 2022

Die 44 aktiven Wehrmänner der FF Afing arbeiteten im Jahr 2022 bei Einsätzen, Proben und Diensten insgesamt 1.334 Stunden zum Schutz und zum Wohle der Bevölkerung. Dies und vieles mehr wurde bei der Jahreshauptversammlung besprochen. Maximilian Goller wurde neu in die aktive Wehr aufgenommen.

Für die Jugendfeuerwehr war 2022 ein Jahr der Superlative mit vielen Erfolgen wie Landesmeister und Olympiagold. Dazu gab es Glückwünsche und Komplimente von allen Seiten. Die Gemeindeverwaltung von Jenesien setzte den Goldjungs mit ihren Betreuern sogar ein kleines Denkmal für diese einzigartigen Leistungen.

Der FF Afing ein großes Danke für ihre Dienste, herzliche Gratulation für ihre Erfolge und weiterhin so viel Zusammenhalt und Motivation wünscht die ganze Dorfgemeinschaft von Afing!

Schützenkompanie Jahreshaupt- versammlung

Bei der Schützenkompanie Jenesien standen bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung einige Schwerpunkte im Mittelpunkt. Hauptmann Patrick Wiedmer begrüßte die Mitglieder am 21. Jänner im Schützenheim und bedankte sich bei allen für das recht erfolgreiche Jahr 2022.

Zuvor wurden noch zwei neue Mitglieder der Kompanie, Ulrike Maassen und Manuel Höller, offiziell angelobt.

Der wichtigste Tagesordnungspunkt aber waren die Wahlen. Hauptmann Wiedmer trat erneut zur Wahl an und wurde in diesem einstimmig bestätigt. Ebenso traten Oberleutnant David Plattner und Oberjäger Fabian Domanegg zur Wiederwahl an. Auch sie wurden einstimmig bei einer Enthaltung wiedergewählt. Dazu standen noch die Positionen des 1. Fähnrichs und 2. Fähnrichs, des Fahnenleutnants und des Zugleutnants an.

Ein freudiger Punkt war die Ehrung von Andreas Thurner für stolze 25 Jahre Mitgliedschaft in der Kompanie.

Mit vereinten Kräften starten sie nun in das neue Jahr, das mindestens genauso gut verlaufen soll, wie das vergangene.

Bei den Wahlen wurde der Vorstand einstimmig bestätigt.

Patrick Wiedmer Hauptmann
David Plattner Oberleutnant
Erich Egger Fahnenleutnant
Andreas Wenighofer Zugleutnant
Fabian Domanegg Oberjäger
Ursch Martin 1. Fähnrich
Manuel Höller Manuel 2. Fähnrich
Ulli Wieser Kassierin
Carsten Schauerte Schriftführer



Bei der Jahreshauptversammlung wurden Andreas Thurner für seine 25-jährige Tätigkeit ausgezeichnet.

Musikkapelle Afing Start in das neue Musikjahr 2023

Am Freitag, den 13. Jänner fand im Probelokal die alljährliche Vollversammlung der Musikkapelle Afing statt. Einer der Tagungsordnungspunkte war der Rückblick auf das vergangene Musikjahr. Die Musikkapelle blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Viele spannende Auftritte und Umzüge, gelungene Konzerte, tolle Ausflüge und noch so einiges mehr zierten das musikalische Jahr 2022. Folglich ist es nicht ganz verwunderlich, dass die Kapelle, allein im letzten Jahr, insgesamt 73-mal zusammengekommen ist, um gemeinsam zu musizieren. Kapellmeister Christof Reiterer ließ das musikalisch zwar kurze, aber dennoch intensive Jahr Revue passieren. Er lobte die Kapelle für ihre musikalischen Fortschritte und brachte Anregungen für ein Musizieren, das in den Zuhörern Emotionen wecken soll. Auch bei den Afinger Jungdudlern war so einiges los im letzten Jahr – Jugendleiterin Denise verschaffte den Anwesenden einen kurzen Rückblick mit den Tätigkeiten der Jugendkapelle. Die Jugendarbeit wird in Afing sehr geschätzt und man erkennt, dass der Jugendausschuss sich mit voller Hingabe dieser Aufgabe widmet. 2023 wird sicherlich wieder ein spannendes Jahr für unseren Nachwuchs! Stabführer Valentin konnte auf ein besonderes Jahr zurückblicken: so hatten wir einen Umzug im Dunkeln bei einem Touristenkonzert in Seis, den Sternenmarsch beim Kirchtag in Flaas mit anschließendem Umzug als Gesamtkapelle des Tschöggelbergs, die Teilnahme am Umzug in Stern, und noch viele weitere. Spannend wird aber auch das neue Jahr: so



Bravo Bässe! v.l. David Thurner, Günther Reichhalter

werden wir zum Beispiel wieder am Umzug beim jährlichen Traubenfest in Meran teilnehmen. Hierfür wird sich die Musikkapelle Afing noch etwas besonderes einfallen lassen. Man kann also gespannt sein. Ein emotionaler Moment des Abends war, als Musikant Adolf Domanegg das Wort ergriff. Er beendete nach insgesamt 65 Jahren seine Tätigkeit im Verein. Für seinen Verdienst in der Kapelle gab es einen langanhaltenden Applaus. Danke Adolf für Deinen wertvollen Dienst, den Du für die Musikkapelle Afing in den ganzen letzten Jahrzehnten verrichtet hast. Es ist wirklich nicht selbstverständlich, dass jemand eine so lange Zeit einem Verein treu bleibt! Kurze Zeit später wurde gleich der Antrag an die Vollversammlung gestellt, dass Adolf Domanegg als Ehrenmitglied aufgenommen werden soll. Der Antrag wurde einstimmig von den Anwesenden genehmigt.

Neben zahlreichen kirchlichen und weltli-

chen Auftritten findet auch heuer wieder das traditionelle Frühjahrskonzert statt, für welches in Aving schon fleißig geprobt wird. Auch heuer hat Kapellmeister Christof es geschafft ein forderndes und schönes Konzertprogramm zusammenzustellen, auf das sich die Zuhörer schon freuen können. Das Frühjahrskonzert findet am **Samstag, 15. April um 20.30 Uhr in der Aula Magna von Jenesien** statt. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen! Kleiner Spaß von unserer Schriftführerin Petra: heuer wurden nicht die fleißigsten Musikanten prämiert, sondern das Register mit den durchschnittlich meisten Anwesenheiten.

Kirchenchor Flaas Jahreshaupt versammlung

Ein herzliches Dankeschön an die Sängerinnen und Sänger, die Chorleiterin Martina Mittelberger und die rührige Obfrau Marianna Regele.

Dieser ehrenamtliche Einsatz zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen ist eine wertvolle Ressource und erfüllt darüber hinaus auch soziale Bedürfnisse in der Gemeinschaft von Flaas. Dies stärkt den Zusammenhalt und fördert das gegenseitige Verständnis.

KVW Workshop „Feines für meine Haut“

Unter der fachkundigen Anleitung von Elisabeth Unterhofer, selbst begeisterte „Salbenrührerin“, traf man sich zum Workshop „Feines für meine Haut“ in der Bibliothek in Jenesien. Mit besten, hochwertigen Inhaltsstoffen stellten wir Frauen unter der Regie von Elisabeth wunderbare Produkte für unsere eigene Hautpflege her. Eigene Pflegeprodukte herstellen heißt, Gutes für die Haut und Gutes für die Gesundheit tun, und zudem einen wertvollen ökologischen Beitrag leisten, da viel Verpackung, vor allem Plastik vermieden werden kann. Die Referentin erklärte die Grundlagen für die Herstellung der Salben und Cremes. Begeistert wurde das Wissen von Elisabeth aufgenommen, der Workshop, organisiert von der KVW-Ortsgruppe Jenesien in Zusammenarbeit mit der Bibliothek und dem Bildungsausschuss wurde zu einem gelungenen, lehrreichen Vormittag.

Anna Tammerle Locher



Der Kirchenchor Flaas bei seiner Jahreshauptversammlung

SENIOR ONLINE WIR SIND DABEI

Auch in diesem Jahr bietet die KVW-Ortsgruppe Jenesien in Zusammenarbeit mit der SBB-Seniorengruppe das SOL/Senior Online an. Die Senior Online Begleiter*innen des KVW unterstützen uns mit Tipps und Lösungsvorschlägen bei konkreten Problemen, egal ob es sich um Fragen zur Nutzung von Smartphones, Tablets oder Laptops handelt. Senior Online richtet sich nicht nur an Senioren, sondern steht allen offen, die digitale Beratungen und digitale Unterstützung oder Hilfe brauchen.

Das nächste Treffen findet am

Freitag, 10. März 2023
von 14.30h bis 16.30h
im Seniorentreff, Oranienhaus 14 A,
39050 Jenesien

statt. Wir ersuchen um Anmeldung bei:

Veronika Schönafinger Tel. 348 2654791
oder Anna Tammerle Tel. 333 8555759

Mitzubringen: Smartphone, Tablet oder Laptop – Neugierde und Freude an der Begegnung mit Menschen und der neuen Technologie J

Wir freuen uns auf Euch!



Elisabeth Unterhofer (3. v.r.) führte in das Herstellen von Cremes ein.

Senioren Schülertransporte jetzt auch für Senioren nutzbar!

Für Schüler*innen, die eine bestimmte Mindestentfernung zwischen Wohnort und Schule bzw. nächstgelegener Haltestelle der öffentlichen Verkehrsdienste zurücklegen müssen, richtet das Land Südtirol auf Antrag jeweils für das Schuljahr (Sep-Juni) einen Schülertransport ein. Häufig betrifft dies Schüler*innen, die auf entlegenen Höfen zu Hause sind.

Falls in solchen Schülertransporten des Landes Südtirol nicht alle verfügbaren Plätze von Schüler*innen besetzt werden, besteht unter anderem auch für Senioren die Möglichkeit, diese Fahrgelegenheit zu nutzen, **vorausgesetzt:**

sie sind in der betroffenen Ortschaft ansässig und besitzen einen Südtirol Pass, der ihrer Altersgruppe entspricht.



Die Vorgehensweise für die Nutzung ist folgende:

1.) Man erkundigt sich beim Betreiber des Schülertransportes, den man nutzen möchte, ob im Bus noch ein Platz frei ist.

2.) Falls ja, ist eine E-Mail an diese Adresse zu schicken: schulfuersorge@provinz.bz.it. Die E-Mail muss folgende Angaben enthalten:

- Daten der Person und eine Kopie der Identitätskarte

- Strecke, die genutzt wird, und Wochentag(e), an dem/denen dies der Fall ist (es sollte nämlich eine gewisse Regelmäßigkeit bestehen)

- Nummer des Südtirol Passes

3.) Nach rund zehn Tagen kann beim Betreiber nachfragt werden, ob er die Meldung des Amtes für die Mitfahrmöglichkeit erhalten hat bzw. ob der Name auf der Mitfahrerliste aufscheint. Falls ja, kann ab diesem Zeitpunkt der Meldung entsprechend mitgefahren werden. Falls nein, sollte im Landesamt für Schulfürsorge noch einmal nachgefragt werden (Tel.: 0471 413341; E-Mail: schulfuersorge@provinz.bz.it).

Gerne kann ich beim Ansuchen helfen:
Veronika Schönafinger 348 2654791

Seniorentreff

März – April 2023

Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Karten spielen, Gesellschaftsspiele, handarbeiten und sich unterhalten im Seniorentreff

Geplant sind auch:

Freitag, 03.03.: „Offenes Singen“ um 14.30 Bibliothek

Freitag, 10.03.: „SeniorOnline“ ab 14.30 Uhr, Seniorentreff

Freitag, 17.03.: Kreuzwegandacht 16.00 Uhr

Samstag, 01.04.: Preiswatten 13.30 Uhr In der Aula Anmeldung bei Elisabeth Stofner 349 3829398

Freitag, 14.04.: „Offenes Singen“ um 14.30 Uhr Bibliothek

Freitag, 21.04.: Ausflug Castelfeder

Freitag, 01.05.: Wallfahrt nach Ehrenburg

Senioren Faschingsfeier

Weit mehr als hundert Personen nahmen heuer an der Jahreshauptversammlung und Faschingsfeier der Jenesiener Senioren teil. Herzlich empfangen wurden Sie von Obfrau Vroni Schönafinger und dem rührigen Ausschuss, die gemeinsam erfolgreichen Rückblick und Vorschau boten und entsprechenden Applaus für die vielfältige Tätigkeit erhielten.

Ältere Menschen aus der Einsamkeit holen und mehrmals die Woche interessante Angebote zu liefern macht den Seniorenverein sehr attraktiv und dementsprechend gebührt dem Verein ein großes Dankeschön. Angeboten wird ein wöchentlicher Seniorentreff, Turnstunden für Fitness und Gesundheit, gemeinsame Wanderausflüge und offener Gesang.

Genauso wichtig ihr Einsatz für notwendige Freizeit- und Pflegestrukturen für ältere Generationen.

Der Nachmittag war kurzweilig, von Gesang, Musik und Theater begleitet und hat viel Sonne und Freude in die Herzen der anwesenden Senioren gebracht. Auch die zahlreichen Ehrengäste der örtlichen Gremien von SBB, Pfarre und KVW waren beeindruckt vom geselligen Senioren-Fasching.

Gemeinsam mit der SBB-Seniorenreferentin Maria Ramoser war es für Bürgermeister Paul Romen eine besondere Ehre und Freude ehrliche Dankesworte an die Anwesenden zu richten, verbunden mit Respekt für den nicht selbstverständlichen Einsatz den unsere Senioren für unsere Heimat geleistet haben.

Kurz gesagt eine wirklich schöne Feier, Vergelt'sGott



Die Vorsitzende der Senioren Veronika Schönafinger mit der Landesbäuerin Antonia Egger



Ein voller Saal bei guter Stimmung zeugt von der guten Zusammenarbeit bei den Senioren.



Die Pfarrkirche von Jenesien: am frühen Morgen lädt sie zur Andacht ein

Kath. Frauenbewegung Andachten einmal anders

Es ist noch nicht 7 Uhr an diesem zweiten Dienstag im Monat. Jahreszeitlich bedingt ist es draußen dunkel, kühl und entsprechend ruhig in Jenesien. Das Dorf erwacht ganz allmählich. In der Kirche jedoch herrscht schon Leben: wir Frauen der Katholischen Frauenbewegung bereiten die morgendliche Andacht vor. Und ... wir erwarten dazu keinen Priester. Warum denn das? Was soll das?

Nun ja: 2022 hat auch uns vor eine besondere und, das sei gleich dazu gesagt, nicht covidbedingte Herausforderung gestellt: Der allgemeine Priestermangel zeigte sich auch in unserer Pfarrgemeinde. Dies hieß unter anderem, dass die in jüngerer Zeit zweimal wöchentlich um 7:15 Uhr stattgefunden Heilige Messe nur mehr an einem Wochentag gehalten werden konnte. Der Pfarrgemeinderat ist daraufhin an die im kirchlichen Bereich tätigen Gruppen mit dem Vorschlag herangetreten, einmal monatlich in der Früh eine Andacht zu übernehmen. Auch an uns von der kfb. Mit so etwas hatten wir nicht gerechnet. Und dann die Fragen: Wollen wir diese Verpflichtung eingehen? Muten wir sie uns überhaupt zu? Werden wir in dieser neuen Rolle von den Kirchgängerinnen und Kirchgängern akzeptiert? Haben wir dazu die Zeit, aber vor allem, verfügen wir über die notwendige Kompetenz, die erforderlichen inhaltlichen Grundlagen? Nun, einen kleinen Erfahrungsschatz hatten wir schon, da wir seit geraumer Zeit - etwa in der Adventzeit oder zu Maria Lichtmess - Gottesdienste mitgestalteten, aber eben nur *mitgestalteten*. Guter Rat schien uns teuer. Nach längerer Überlegung schoben wir die Bedenken beiseite und nahmen die Herausforderung an. Wir sahen darin eine Form, an der Glaubensvermittlung und Glaubensvertiefung vor Ort konkret mitzuarbeiten, gleichzeitig auch die Möglichkeit, die Frau in der Kirche aus der zweiten Reihe etwas hervorzuholen.

Und wie geht es uns in dieser neuen Rolle? Also, kurz gesagt, die Aufgabe ist herausfordernd und verlangt uns einiges ab. Wir merken bei jeder Vorbereitung, wie schwierig es schon allein ist, den zeitlichen Rahmen von ca. 30-40 Minuten abzustecken und ihn dann auch auszufüllen

und einzuhalten. Wir bemühen uns, Lesung, Texte, Lieder und Fürbitten aufeinander abzustimmen und erfahren dabei konkret, wie viel Arbeit dahinter steckt. Wir machen es uns bei der Auswahl der Themenschwerpunkte der einzelnen Andachten nicht leicht: Sie sollen lebensnah und für uns Laien inhaltlich zu bewältigen sein und auch mit den Augen der Frau gesehen werden. Außerdem, und das ist uns besonders wichtig, die mitfeiernden Frauen und Männer, jede und jeder für sich, sollen bei dieser morgendlichen Einkehr auch eine Zeit der persönlichen Begegnung und des vertrauten Gesprächs mit Gott finden.

Anfangsschwierigkeiten waren vorprogrammiert. Im April letzten Jahres machten wir Leben und Wirken der Heiligen Katharina von Siena zum Thema. Während der Andacht erkannten wir, dass der vorbereitete Ablauf in dem vorgesehenen Zeitfenster nicht untergebracht werden konnte, und das, obwohl wir zu Hause die Texte laut lasen, die Zeiten stoppten, Zwischenpausen einberechneten. Ein Blick in die Runde schuf schnell Klarheit, welche Passagen wir stillschweigend einfach überspringen ohne dabei die Würdigung der Heiligen zu schmälern, die Kirchenbesucherinnen und -besucher aber zu der ihnen vertrauten Zeit entlassen zu können. Ein anderes Mal wählten wir ein Lied aus, stellten aber erst nach fortgeschrittener Vorbereitung fest, dass keine von uns darin so firm war, um beim Singen die führende Rolle übernehmen zu können. Wir bauten um.

Wir haben kritische Kirchgängerinnen und Kirchgänger: Bald schon kam uns deren Wunsch, in das Gebet aktiver eingebunden zu werden, zu Ohren. Dankbar für den Hinweis, versuchten wir zu reagieren und z.B. Textstellen aus dem Gotteslob, in welchen sich Vorbeterin und Gruppe abwechseln, oder Geheimnisse aus dem Rosenkranz verstärkt einzubauen.

Inzwischen haben wir etwas mehr Sicherheit und auch Gelassenheit erlangt. Die Arbeit aber bleibt: An der Abfolge der Andachten erkennen wir, wie schnell so ein Monat vergeht und wir von Neuem gefordert sind. Wir gewinnen auch einen Einblick, wie viel Zeit, Überlegung und Vorbereitung erst recht die Vorbereitung der Sonntags- und Feiertagsmessen kostet. Die Genugtuung wächst: Wir sind als Team noch mehr zusammengewachsen. Wir bekommen langsam ein besseres Gespür für das von uns in unserer Kirche Machbare und Gewünschte. Wir erhalten positive Rückmeldungen, die uns neuen Schwung geben, so etwa einmal zum Abschluss der Andacht, als auf den Dank von unserer Seite an die Anwesenden für das Mitfeiern eine Frau aus einer Kirchenbank aufstand und sich laut und herzlich für die schöne Gestaltung der Andacht bedankte. Solche „Wir-Momente“ beflügeln und ermuntern uns, auf das Thema „kirchliche Feierstunden“ noch intensiver einzugehen

und dazulernen, um den Besucherinnen und Besuchern etwas Erbauliches zu bieten, um vielleicht auch – und darum würden wir uns sehr bemühen – weitere, junge Christinnen und Christen mit unserem Angebot ansprechen zu können. Gedanken über Gedanken ... Inzwischen schlägt die Uhr am Kirchturm 7:15 Uhr und wir Frauen gehen aus der Sakristei hinaus in den Altarraum. Ein flüchtiger Blick in die Kirchenbänke zeigt, dass wir von Kirchgängerinnen und Kirchgängern schon erwartet werden. Es wäre schön, wenn wir ihnen einen guten Start in den neuen Tag bereiten könnten!

Für die kfb-Jenesien
Renate Bernard Parteli

Südtiroler Bäuerinnen- organisation Jenesien 2022 ist vorbei und die neue Amtsperiode startet...

Nach den sehr belastenden Einschränkungen wegen Corona konnten bereits im Jahr 2022 wieder mehrere Tätigkeiten der Ortsgruppe veranstaltet werden.

Im März wurde gemeinsam mit dem Bildungsausschuss ein Workshop zum Thema „Gemmotherapie – Knospen erkennen und Tinkturen ansetzen“ in der FF-Halle in Glaning organisiert.

Im Mai wurden die Bäuerinnen zur Teilnahme am Ausflug zum Canyon Rio Sass im Nonstal eingeladen.

Wie jedes Jahr arbeiteten am 14. August die Bäuerinnen zusammen mit der katholischen Frauenbewegung, um für den „Hoch-unser-Frauen“-Feiertag Kräuterbuschen zu binden und das Marienlob für die Kirche zu schmücken. Die Kräuterbuschen wurden nach der Segnung bei der Hl. Messe am 15. August an die Dorfbevölkerung verschenkt.

Am 30. September nahmen zahlreiche bäuerlichen Vereine und Verbände der Gemeinde Jenesien am Mahnfeuer gegen den Wolf im Alpenraum teil, welches für Jenesien beim Wernerhof in Glaning entzündet wurde.

Am 1. Oktober wurde vom Ausschuss die Pfarrkirche in Jenesien zum Erntedankfest geschmückt.

Nach einer längeren Unterbrechung organisierten die Bäuerinnen und Bauern am 2. Oktober zusammen den Erntedankumtrunk nach der Erntedankprozession.

Der Reinerlös von 2.000€ konnte dem Bäuerlichen Notstandsfond übergeben werden.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, Unterstützern und Spendern.

Als Abschluss eines wieder „fast normalen“ Jahres trafen sich zahlreiche Mit-

glieder und Ehrengäste am Freitag, 25. November zur Vollversammlung mit Neuwahl des Ortsausschusses.

Der neue Ortsbäuerinnenrat für die Amtsperiode 2022 – 2026:

Ortsbäuerin

Barbara Weissteiner Plattner – Köstenbauer

Ortsbäuerinstellvertreterinnen

Doris Egger Plattner – Pentsch

Gabi Pichler – Werner

Kassierin Nadia Kaserer Untertrifaller – Waldner

Schriftführerin

Monika Ainhauser Pichler – Weingarten

Weitere Bäuerinnen im Rat

Angelika Lintner – Stückl

Pia Schanung Stelzer – DurcherErika Unterweger Wieser – Oberkofler

Die Ortsgruppe startet nun in einen aktiven Frühling. Hier die nächsten Termine:

SAVE THE DATE Fischkochkurs am Donnerstag, 2. bzw. Freitag, 3. März 2023 (Abend)

Frühjahrsausflug am Samstag, 15. April 2023 in den „Parco della Sigurtà“ nach Valeggio sul Mincio (VR) mit Rückfahrt über den Gardasee



Der neue Ortsausschuss der SBO Jenesien -Foto: Barbara Weissteiner Plattner



„Mahnfeuer gegen den Wolf“ - Vertreter der mitwirkenden Verbände und Vereine mit der Landesbäuerin - Foto: Barbara Weissteiner Plattner

Südtiroler Bäuerinnenorganisation Afing Neuer Ausschuss SBO-Afing

2022 standen landesweit Neuwahlen in der Bäuerinnen- Organisation an, so auch in Afing. Nach 3 Legislaturen übergab Martha Thaler Oberkofler (Hinterbrunn) ihre Tätigkeit als Ortsbäuerin an Veronika GöllerTammerle (Eichrast). Im Rahmen einer kleinen Feier bedankten sich die Ausschussmitglieder bei Martha für die gute Führung in diesen 15 Jahren. Durch deine Arbeit als Ortsbäuerin liebe Martha hast du es immer wieder geschafft, dass die anfallenden Vereinsarbeiten mit viel Freude von Hand gingen. Herzliches Vergeltsgott dafür. Ebenso geht ein großes Dankeschön auch an dich liebe Veronika, dass du dich bereit erklärt hast das Amt der Ortsbäuerin anzunehmen. Weiters konnte die Bäuerinnen- Organisation Afing mit Gerlinde Pircher (Ausserbrunn) ein neues Ausschussmitglied begrüßen. Auch dir liebe Gerlinde herzlich willkommen.

Dem Treffen vorausgegangen war die Vollversammlung der Bäuerinnen Organisation Afing am 19.November beim Gasthof Moar in Afing. Zahlreiche Mitglieder folgten dieser Einladung. Nach dem Tätigkeitsbericht sprachen noch die ge-

ladenen Ehrengäste einige Grußworte. Alois Reichhalter (Bauernbundobmann Afing) Veronika Stampfer (Bezirksbäuerin Bozen) sowie Monika Reichhalter (Bäuerin vom Hüttpaulhof) hoben besonders die wertvolle Vereinsarbeit der Bäuerinnen im Dorf hervor. Kulinarisch verwöhnt wurden wir wieder von Gastwirtin Margit mit ihrem Team.

In diesem Sinne noch allen ein gesundes zufriedenes Jahr 2022

Roswitha Gross - SBO-AFING



Im Bild v.l.:Martha Thaler(Hinterbrunn) die nach 3 Legislaturen ihr Amt als Ortsbäuerin an Veronika Göller(Eichrast) übergibt.



Der neue Ausschuss: v.l.: Gerlinde Pircher, Roswitha Gross, Angelika Mair, Veronika Göller, Martha Thaler, Christa Lanznaster, Brigitte Reichhalter, Petra Unterkofler

SBJ Jenesien Vollversammlung

Im Dezember 2022 hat die Bauernjugend Jenesien ihre Vollversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Die Bauernjugend blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück, mit vielen Höhepunkten, welche mittlerweile für viele Jenesier zum festen Bestandteil des Kalenders geworden sind und die Dorfgemeinschaft aufleben lassen. Ein besonderer Dank gilt im Hinblick darauf nochmals den Mitgliedern der Bauernjugend - mittlerweile sind dies stolze 79 Mitglieder. Danke für euren Einsatz das ganze Jahr über. Weiters möchte sich die Bauernjugend Jenesien auch nochmals bei Matthias Öttl, welcher 2 Jahre lang im Ausschuss tatkräftig mitgearbeitet hat bedanken. Danke Matthias für deinen Einsatz und deine Unterstützung! Mit voller Motivation und einigen neuen jungen Gesichtern freuen wir uns nun auf die nächsten zwei Jahre, welche dem Ausschuss nun bevorstehen und hoffen auf eine erfolgreiche, aber vor allem auch spannende Zusammenarbeit.



Im Bild v.l.: Stefan Reichhalter, Daniela Tammerle, Fabian Chizzola und Stefan Oberkofler

SBJ Afing Vollversammlung

Am 17. Dezember 2022 fand die Vollversammlung der Bauernjugend Afing samt Neuwahlen beim Gasthaus Moar statt. Dabei blickten wir auf die Tätigkeiten des vergangenen Jahres zurück, u.a. unsere erste Black Out Fete, und schauten zu einigen bereits geplanten nach vorne. Highlight der Vollversammlung war die Neuwahl des Ausschusses.

Wir bedankten uns bei den zwei Ausschussmitgliedern Fabian Chizzola und Stefan Reichhalter, die ihr Amt im Ausschuss abgegeben haben. Ein kleines Geschenk als Dankeschön für ihre langjährige Tätigkeit durfte dabei nicht fehlen. Neu begrüßen dürfen wir im Ausschuss



Die Bauernjugend Jenesien

Selin Lun, Nora Raffener und René Mittelberger.
Anschließend ließen wir die Vollversammlung noch beim gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Der Ausschuss der BJ Afing bedankt sich bei allen Mitgliedern, freut sich auf ein ereignisvolles Jahr und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes neues Jahr 2023!

Der neue Ausschuss für die nächsten zwei Jahre:

Obmann: Georg Reichhalter
Obmann Stellvertreter: Stefan Oberkofler
Ortsleiterin: Daniela Tammerle
Ortsleiterin Stellvertreterin: Nora Raffener
Kassier: Marion Tammerle
Schriftführerin: Lea Wieser
Unterstützende Mitglieder: Selin Lun, Hannes Wieser, René Mittelberger und Michael Schulz

Marion Tammerle



Die Bauernjugend Flaas

Imker Imkerversammlung

Rund 30 Mitglieder sind auf Einladung des Obmanns Erwin Wieser heuer zur Jahreshauptversammlung des Imkervereins von Jenesi gekommen. Dabei wurde Rückschau und Ausblick auf eine sehr vielfältige und umfangreiche Tätigkeit des Vereins und der einzelnen Imkerinnen und Imker im Gemeindegebiet von Jenesi gehalten. Erwin ist nicht nur Obmann der Imker von Jenesi, sondern auch des ganzen Bezirks Bozen-Unterland, kümmert sich vorbildlich um den Verein und erleichtert dadurch den einzelnen Mitgliedern so manche Arbeit. Dafür wurde ihm auch großes Lob und Dank ausgesprochen.

Die vielen Imkerinnen und Imker kümmern sich um zahlreiche Bienenvölker und leisten so einen wichtigen und aktiven Beitrag zum Erhalt der Biodiversität und unserer Naturlandschaft. Bienen sind zudem unentbehrlich in der Landwirtschaft und liefern den köstlichen Honig, ein absolutes Naturprodukt.

Die Imkerei – Vorbild im Bereich der Nachhaltigkeit.

pr



Bezirksgemeinschaft Salten - Schlern
Comunità comprensoriale di Salto - Sciliar
Comunità raion Salten - Sciliar

Du hast Bauingenieurwesen oder Architektur studiert
und hast Lust auf eine neue Herausforderung?

Wir suchen eine neue Mitarbeiterin oder einen neuen Mitarbeiter im technischen Büro der Bezirksgemeinschaft Salten – Schlern.

Wir betreuen kleine, mittlere und große Bauvorhaben der Bezirksgemeinschaft und der Mitgliedsgemeinden. Du hast Freude am Organisieren, Koordinieren und Managen, bist lernfreudig und teamfähig? Dann melde dich.

Wir bieten abwechslungsreiche Tätigkeiten, eine 38h Woche mit flexiblen Arbeitszeiten und Freitag nachmittags frei, eine sichere und interessante Arbeit mit Entwicklungspotential.

Du brauchst ein abgeschlossenes Bauingenieur- oder Architekturstudium und den Zweisprachigkeitsnachweis C1 (ehemalig A).

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich per Mail an rosa.wellenzohn@bzgsaltenschlern.it.



WIR SUCHEN DICH!

Zur Verstärkung unseres dynamischen Teams suchen wir:

BETRIEBSTECHNIKER

ELEKTRIKER

MASCHINENFÜHRER

DISPONENT

ASSISTENZ DER PRODUKTIONSLEITUNG

VERWALTUNGSMITARBEITER

Lust auf eine spannende abwechslungsreiche Tätigkeit?
Dann bewirb Dich jetzt!

Sarner Holz | Fraktion Dick 38 | 39058 Sarntal
+39 0471 624 700 | personal@sarnerholz.com





Hotel & Gasthof zum Hirschen, Jenesian

sucht ab März 2023

- eine/n erfahrene/n Koch oder Köchin
- Mitarbeiter/innen im Service

Wir bieten:

- 5-Tage-Woche mit angemessener Entlohnung
- Angenehmes Arbeitsklima mit jungem, freundlichem Team
 - Unterkunft & Verpflegung
 - Gute Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns über Bewerbungen an
info@hirschenwirt.it oder 0471 / 354 195



Wir suchen zur Verstärkung
unserer Karosserieabteilung einen

Karosserie Techniker/In

Melde dich unter der Nummer
335-7413386



AUTO SARNTAL
Handwerkerzone 15, 39058 Sarnthein
info@autosarntal.com
www.autosarntal.com



Hier
QR-Code
scannen
und mehr
erfahren



Starten Sie mit uns in die Zukunft der Immobilienvermarktung!

Sie verfügen über Vertriebstalent, begeistern sich für Immobilien und wollen in einem international erfolgreichen Unternehmen Karriere machen? Mit Engel & Völkers sichern Sie sich selbst ohne Branchenerfahrung erstklassige Perspektiven! Als ImmobilienmaklerIn (m/w/d) profitieren Sie nicht nur von unserer zukunftsweisenden Systemplattform mit professioneller Aus- und Weiterbildung und innovativen Tools & Services, sondern auch von hervorragenden Verdienstmöglichkeiten. Starten Sie mit uns durch und bewerben Sie sich jetzt!

Engel & Völkers Bozen · Real Estate International GmbH
Licence Partner Engel & Völkers Italia Srl
Waltherplatz 8 · 39100 Bozen · Tel. +39 0471 97 95 10
www.engelvoelkers.com/bozen · Bozen@engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS

Werde Teil eines PERFEKTEN TEAMS!

Perfektion ist bei Heiss Fenster nicht nur das Stichwort, wenn es um Fensterlösungen und Glasfassaden geht, sondern auch der selbstverständliche Anspruch als Arbeitgeber.

Projektleitung mit Verkaufsorientierung (m/w/d)

Deine Aufgaben:

- Angebotsausarbeitung und Auftragsabschluss
- Technische Beratung und Betreuung der Baustelle
- Planung und Detailklärung mit dem Kunden bzw. der Bauleitung
- Erstellung von Detailzeichnungen
- Projektleitung und -kontrolle vor Ort
- Abnahme der Bauleistungen
- Nachkalkulation und Abrechnung

Dein Profil:

- Technische oder handwerkliche Ausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung in der Projektleitung
- Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungskompetenz
- Kommunikationsstärke und soziale Kompetenzen
- Eigenverantwortung, Flexibilität und strukturierte Arbeitsweise
- Gute CAD- und EDV-Kenntnisse
- Fließende Kenntnisse der Landessprachen in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis und eine erfolgsorientierte Entlohnung
- Eine umfangreiche und individuelle Einschulung
- Innovative Produkte im hochwertigen Segment
- Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein harmonisches und humorvolles Betriebsklima
- Moderner Arbeitsplatz und entsprechende Ausstattung
- Firmenfahrzeug und Spesenrückvergütung
- Eine firmeninterne Mensa

Bewerbung an:

personal@heissfenster.com

Heiss Fensterbau GmbH
Niederwangen 24 | 39058 Sarntal



Wir suchen eine nette
Mitarbeiterin (m/w)
in Vollzeit

Wo? In Bozen, Zentrum
Ab wann? Ab sofort
Tätigkeit? Sekretariat, Buchhaltung

Wer sind wir?

Wir sind eine Kanzlei für
Wirtschaftsprüfung und
Steuerberatung bestehend
aus 2 Partnern/innen und 5
Mitarbeiterinnen.

Wir bieten ein sehr angenehmes
Arbeitsklima in einem kleinen,
jungem Team, 4 ½ Tage Woche,
eine tolle Herausforderung
und eine gute Ausbildung bei
angemessener Entlohnung.

Melden? Bei peter.goeller@profitax.it

oder sogar schämen müssen. Menschen, die ihren Alkoholkonsum langfristig reduzieren, sollen unterstützt werden. Die aktuelle Alkoholpräventionskampagne CO,OL möchte abstinenten Menschen in ihrer Konsumhaltung fördern. Vier verschiedene Szenen – ein Spikeballspiel, eine Schneewanderung, eine Chorprobe und eine Tanzstunde - stehen exemplarisch für eine Vielzahl von Situationen, bei denen es um die Freude am Erlebten geht, wozu ein Alkoholkonsum gar nicht notwendig ist. Mit ihren positiven Aussagen „Glücksmomente erleben mit 0,0 Promille“ und „Lust auf Leben mit 0,0 Promille“ wirkt die Kampagne freundlich und ansprechend. Der Moment, das Gefühl, das vermittelt wird, stehen im Vordergrund.

Diese Botschaft wird über verschiedene Kommunikationsmittel landesweit verbreitet, unter anderem über Videos im Selfie-Stil in den sozialen Medien, eine großflächige Plakatierung, Illustrationen im Print-Bereich sowie eine spezifische Landingpage. Auch in den öffentlichen Verkehrsmitteln des Landes wird die Kampagne präsent sein.

CO,OL soll in Südtirol ankommen – um zu bleiben.

Weitere Informationen und Downloads bietet die Internetseite www.forum-p.it/de/fachstellen/sucht/alkoholpraevention-in-suedtirol-1053.html und die Social Media Kanäle des Forum Prävention

CO,OL heißt coolcommand Neue Alkoholpräventionskampagne des Landes Südtirol der Öffentlichkeit vorgestellt. Glücksmomente erleben mit 0,0 Promille. Abstinenz immer mehr im Trend. Die spürbaren Vorteile von Alkoholverzicht.

Bozen, 26., Jänner, 2023: „Sober October“, „Dry January“, „Sober Curiosity“ sind nur einige Schlagwörter, die einen weltweiten Trend beschreiben, der auf einen gesunden Lebensstil ohne Alkohol abzielt. CO,OL, die neue Ausgabe der Alkoholpräventionskampagne, lehnt sich an diesen neuen spürbaren Trend an: keinen oder weniger Alkohol zu trinken, verstärkt auf alkoholfreie Getränke zurückzugreifen

und auf das eigenen Wohlbefinden zu achten. Unsere Nachbarländer machen es vor: ob in Deutschland oder der Schweiz, alkoholfreie Drinks zum Anstoßen sind heute gesellschaftsfähig. Alkoholfrei wächst – wie nie zuvor.

„Die Konsumgewohnheiten verändern sich, zumindest eine Zeit im Jahr keinen Alkohol zu trinken ist auch in Südtirol durchaus Trend“, sagt Peter Koler, Direktor des Forum Prävention Alternative Genussräume aufzeigen, Menschen die Chance bieten, ihren Alkoholkonsum zu überdenken und die gesellschaftliche Akzeptanz gegenüber dem Nicht-Trinken erhöhen, sind nur einige der Kampagnenziele. Niemand soll sich fürs Nicht-Trinken rechtfertigen

Kleinanzeiger

Suche Frau zur Unterhaltung für Seniorin, wöchentlich 2-3 nachmittags, Tel. 348 7795758

Camping Chalet Salten sucht für die kommende Saison eine Reinigungskraft in Teilzeit vormittags, gelegentlich Reinigungskraft für Ferienwohnungen und eine Praktikantin für die Sommermonate. Tel. 347 7508567

Putzfrau in Bozen/Gries 1 Mal wöchentlich vormittags für 3 Stunden gesucht. Tel. 3385283438

Mithilfe für Urlaub auf dem Bauernhof, Geschäft und Garten, in Vollzeit und/oder gelegentliche stundenweise Mithilfe, in Bozen gesucht, weitere Informationen beim Weingut Schmid Oberrautner – info@schmidoberrautner.it oder Telefon 0471 281440

Für unser familiengeführtes Weingut in St. Magdalena (Bozen) suchen wir einen landwirtschaftlichen Mitarbeiter (Vollzeit März – Oktober). Du hast bereits Erfahrung und Lust dein Wissen im Weinbau zu vertiefen, dann melde dich bei uns. 3383329367

Für unseren Familienbetrieb (Urlaub am Bauernhof) in St. Magdalena (Bozen) suchen von April bis November eine einheimische Reinigungskraft. Montag bis Freitag (Vormittag – Teilzeit). 3383329367

Bistro Rittner Bahndl und Bistro Avanti in Bozen suchen Servicemitarbeiter/-innen in Voll- und Teilzeit und selbstständige Köche bei durchgehenden, interessanten Arbeitszeiten.

Bewerbungen unter 0474/529580 oder personal@anjoka.it

Vermiete große Einzimmerwohnung mit Balkon in Jenesien. Tel. 335 5976992

Große Wohnung – teilweise möbliert – mit Terrasse im Dorfzentrum Jenesien zu vermieten. Tel. 335 6118380

Avis braucht dich !

Liebe Leser*innen,
jedes Jahr müssen ca. 500 unserer Mitglieder ihre Blutspende Tätigkeit endgültig beenden.

Um den nötigen Bedarf an Blut für chirurgische Eingriffe und Transfusionen sicherzustellen, suchen wir täglich neue Freiwillige.

Wenn Du zwischen 18 und 55 Jahre alt bist und ein bis zwei Mal pro Jahr etwas Deiner Zeit zugunsten Anderer geben möchtest, melde Dich telefonisch bei uns im Sekretariat oder schreibe uns eine E-Mail!

Wir freuen uns von Dir zu hören und sind Dir dankbar!

Avis Bolzano Bozen o.d.v/Eo

Tel. 0471/400874

e-mail: bozen@avis.bz.it

Die nächste Ausgabe des Jenesier Dorfblatts erscheint Ende April 2023. Anzeigenschluß und Abgabetermin für Berichte und Fotos zur Veröffentlichung ist der

10. April 2023

Die Berichte sind möglichst mittels E-Mail an die Adresse dorfblattl.jenesien@gemeinde.jenesien.bz.it oder über digitale Datenträger bei Sabine Weithaler - Gemeinde Jenesien abzugeben - Tel.363611.

Um die Erstellung des Dorfblatts zu erleichtern, bitte wir die Einsender von Bildern, dass sie auch den entsprechenden Bildtext dazu liefern bzw. bei Personen und kleineren Gruppen auch die entsprechenden Namen angeben. Am besten einfach nach dem Text des dazugehörigen Artikels anfügen.

Die Bildplätze im Dorfblatt sind begrenzt. Eine Reservierung für Beitrag und Bildplätze ist nicht möglich.

Für alle Text und Bildzulieferungen gilt: Bitte achten sie darauf, dass immer der Autor mit Vor- und Nachname und der Bildnachweis (wer das Bild gemacht hat) im Artikel angegeben sind.

Nutzungsbedingungen:

Das Jenesier Dorfblatt ist ein Informationsmedium der Gemeindeverwaltung Jenesien für die Gemeindeglieder und dient dazu über amtliche Vorgänge, Vorhaben und Initiativen der Gemeindeverwaltung Jenesien sowie Ereignisse aus dem Vereins- und Gemeindeleben sowie Angelegenheiten des Bildungswesens und der Kinderbetreuung zu informieren. Politische Meinungsäußerungen sind nicht zulässig. Die Gemeindeverwaltung behält sich das Recht vor Artikel zu kürzen oder zu streichen sowie Verschiebungen in die nächste Ausgabe vorzunehmen.